

+H  
 corpus: ReF.MLU  
 language-area: mittelbairisch  
 language-region: ostoberdeutsch  
 language-type: oberdeutsch  
 genre: P  
 medium: Handschrift  
 time: 14,2  
 reference: Hs.: Blatt (r/v), Kolumne (a/b), Zeile  
 corpus-sigle: F001, I-Ab-P1,H  
 text: Buch der Natur  
 text-author: Konrad Megenberg  
 text-type: RE Realientexte/Wissenschaftstexte  
 assignment\_quality: Z1  
 hoffmann\_wetter\_nr: nicht HW, nicht ZK  
 library: Bayerische Staatsbibliothek, München  
 library-shelfmark: cgm 38  
 date: ca. 1350-75  
 place: -  
 text-place: (Schreibort) Regensburg (?)  
 printer: -  
 edition: Franz Pfeiffer 1861 (vgl. Titus)  
 size: -  
 language: fnhd  
 literature: -  
 notes-transcription: s/w. Abbildungen online, Biba München  
 abbr\_ddd: MegNa  
 extent: FnhdC: -; compl: 009ra,01 - 018ra,37; 101va,09-109ra,19; 204rb,15-209vb,17  
 extent-size: FnhdC: -; compl: ca. 17.100 WF  
 @H

F001-009ra,01 Daz ift daz pûch von den natiurleichen dingē ze daeutſch bracht vō maift<sup>s</sup> cūrat von Megen-  
 berch Ein wīrdig weibes chron in welhem cla  
 F001-009ra,02 id man die an siht fo fīnt īr tugendleichev werch an chainém end verhā=  
 F001-009ra,03 delt Si ftet geladen ſchon dīu warhait pilleich ir des gīht reht als eīn engadiſch<sup>s</sup> reb ob der feīn fruht  
 nīht wā  
 F001-009ra,04 delt Sam tūt dīv edel chūft in welher ſprach man feī du  
 F001-009ra,05 rch chift doch ift fi vnu<sup>s</sup>hawē an ir felben mit den zungen geit ir dīv red ir gunft fo vī  
 F001-009ra,06 gerzaigt auf fi dīv ſchrift dīv red ſchol vnu<sup>s</sup>ſchetet feīn mīt clarhait ſchon vmbſchlūngē In hertzen  
 ligt gedanch befloz=  
 F001-009ra,07 zen gar mīt gūter tūr daz fl=  
 F001-009ra,08 ozz wīrt aufgeflozen gantz mīt rehter reden flūzzel Ch=  
 F001-009ra,09 ain red vaht redens vanch ob ich der warhait fūzzel ſpūr flevzzt fi nicht auf gedenchē gar fi rūrt  
 vmbfunst den drūz=  
 F001-009ra,10 zel Ez ſprichet manig mā meīn tūmer fin fei daz ich trag dīu chunft von lateīniſcher fp=  
 F001-009ra,11 rach īn dāuſchev wort v<sup>s</sup>hūl=  
 F001-009ra,12 let Ich wūrch daz ich da chā wen dez verdriezz den feī an clag vnd vlēh meīn wunderleich=  
 F001-009ra,13 ew werch feid im darab nu wūllet Ez trūg Jeronim<sup>9</sup> von hebrayſch īn latīns wort gantz waz die wibel  
 finnes hat vnd auch von andern zungen Sam trūg boetīus von chriechiſch īn lateīnes hort mit fleīz waz ariftotiles het īn  
 dīu chunft ge  
 F001-009ra,14 drungen Alfo trag ich eīn pûch von lateīn īn dāuſchev wort daz hat Albertus maīfterleich gefamnet  
 von den alten Ge=  
 F001-009ra,15 luft dich dez daz fūch ez ift von manger dīngen hort diu vns gar wirdicleichen fīnt īn der natur  
 behalten von dē mēſchē in feiner gemainē rz Got beſchūf den mē  
 F001-009ra,16 ſchen an dem fehftē tag nach andern creaturn vnd hat in beſchaffen alfo daz feins wemens ftuk vnd  
 feins leibes glider fīnt gefetzet nach dem ſatz der gantzen werlt Wan in dem menſchen ift v<sup>s</sup>nūft als in dem engel vnd  
 chain ander creatur hat v<sup>s</sup>nūft an den eng  
 F001-009ra,17 el vnd den menſchen Darvm ift chain ander tier gelernīch mīt rehter chunft als der me

- F001-009ra,18      nſch iſt Auch wegt diu fel dez menſchen leip von ſtat ze ſtat recht ſam der hímelweg<sup>s</sup> tût den himel mit dem geleicht der menſch dem hímel Auch als diu funn ze mittelt ſtat vnder andern planetē darvmb daz ſi irn ſchein geſtrewen mûg auf die andern ſtern vber ſich vnd vnderlich alfo ſtet des menſchen hertzen ze mittrift in dem leib darvmb daz ez an=
- F001-009ra,19      dern glidern chraft gefenden mûg Auch ním<sup>t</sup> d<sup>s</sup> me=
- F001-009ra,20      nſch ſeín narunge mit ezzen vnd mít trínchen vnd wechſt auf vnd ab mít dem geleicht er den paumen vnd den chrâu=
- F001-009ra,21      tern vnd allen den dínge die narung phlegent Auch iſt der menſch gemiſchet auz den vier elementen di da haiffent fevr luft wazzer vnd erd mít dem gelicht er ſtaínen vnd ge=
- F001-009ra,22      ſmeid vnd allem dem daz auz den elementen wirt Darvmb als ariftotiles ſpricht ſo d<sup>s</sup> me=
- F001-009ra,23      nſch eín chindel iſt ſo get er auf den henden darnach get er aufgerecht auf den füzzen vntz auf daz letz alter ſo naigt er ſich dañ wider z<sup>v</sup> der erden damit bezevgt er im ſelber daz er von der erden chomen ſeí vñ wider z<sup>v</sup> der erden werden mûz Nv han ich churtz begriffen wie der menſch der gantzen werld<sup>s</sup> ſeí geleich darvmb ha=
- F001-009ra,24      izzt er in chriechiſcher ſprach microcoſmus daz iſt als vil ge=
- F001-009ra,25      ſprochen als die claín werlt vnd darvmb ſprechent húbſch levt ich fach alliu werlt in ainem rocke uon der hirnfchal Nv ſchüll wír ſagen von allen den ſtücken vnd geli=
- F001-009ra,26      dern die andern menſchen ſint vnd dez erſten von dem haupt Dez menſchen hirnfchal iſt auz hertem pain gemacht darinn ſint vil nat vnd all<sup>s</sup>=
- F001-009ra,27      maíft in der mann hirnfchal Aber ain nat die vmbgeit dz antlütz Jedoch etzwenn aíns menſchen haupt geſehen da nī=
- F001-009ra,28      dert ain nat an waz vnd daz bedáut dez menſchen gar langs alter wan von dem alter dru=
- F001-009ra,29      ckt ſich die hirnfchal zefamē vnd wirt dike Der chind=
- F001-009ra,30      leín haupt ſint niht volchōm ē daz ſi redent als wir herna=
- F001-009ra,31      ch ſagen wenn wír von dem hirn ſagen Diu hirnfchal hat dríu chāmerleín daz ain vorn in dem haupt vnd in dē iſt der fel chraft die da haízzt fantaſtica oder ymaginaria daz iſt als vil geſprochen ſam dev pilderinñ darvmb daz ſi aller bekantleich<sup>s</sup> ding pild vnd geleichnūg in ſich ſānet Daz ander chāmerleín iſt ze mittelt in dem haupt Vnd in dem iſt der fel chraft die da ha=
- F001-009ra,32      izzt intellectualis daz iſt v<sup>s</sup>nū=
- F001-009ra,33      ft Daz dritt chāmerleín iſt ze hinderſt in dem haupt vnd in dem iſt der fel chraft di da haízzt memorialis dz iſt gedächtnūzz Die dreí chre=
- F001-009ra,34      ft der fel die da haltend dē ſchatz alles bekantnūzz dī erſt wirt fwanger wān ſie zū gevāht die pild vnd diu geleichnūzz aller bekantleich<sup>s</sup> ding vnd die pild antwūr=
- F001-009ra,35      tend ir die fünf auzwendigē ſinn dī da haízzend gefiht ge=
- F001-009ra,36      hōrd ſmechen chraft v<sup>s</sup>fūch=
- F001-009ra,37      enchraft vnd gerūrd Dī ander chraft in dem andern chāmerleín die aht vnd ſch=
- F001-009ra,38      atzt diu dínch der vorenphan=
- F001-009ra,39      gen ebenpild reht als ein witz=
- F001-009ra,40      igev fraw Diu dritt chraft in dem hinderſten chāmerleín behūt vnd beſchlevzt getrüle=
- F001-009ra,41      ich dív dínch alfo durchbrūft vnd durchmercht reht als eín ſicherev ſchlūzzeltragerin Darvmb ſicht man oft daz ein menſch ſeín gedächtnūzz verlevft wenn ez fer v<sup>s</sup>wunt wirt hinden in daz haupt oder daz ez ſeín beſchaidenhait ver=
- F001-009rb,01      levft wenn ez gewundet wirt oder hart geſchlagen vorn an daz haupt Ariſtotiles ſpricht daz eín iegleich tier hab eín he=
- F001-009rb,02      rt hirnfchal recht als eín ief=
- F001-009rb,03      leich pavm hat hert wūrtz wan der paumē wūrtzē zie=
- F001-009rb,04      hent ir narung auz der erdē reht als der menſch ſeín na=
- F001-009rb,05      rung nímpt mit dem mund vnd darvmb haízzt der mēſch in chriechiſch antropos daz iſt eín vercherter paum wā der menſch hat ſeín haupt ge=
- F001-009rb,06      cheret gen dem himel vnd die füzz auf deí erd So hat der paum ſeín haupt geche=
- F001-009rb,07      rt in dī erd Vnd die füzz ge=
- F001-009rb,08      gen dem hímel Daz hāu=
- F001-009rb,09      pt iſt oft ſiech von manger=
- F001-009rb,10      lai ſachen vnd fund<sup>s</sup>leich vō hitz oder von chelt oder von vaſt vnd von grozzer arbaít Iſt ez ſiech von hitz der fūnē in dem fum<sup>s</sup> ſo ſcholt du ez twahen vnd falben mit po=
- F001-009rb,11      puleon daz víndeſt du in der apotechen vnd chūmpt von dem pavm populus als wír hernach ſagen wenn wir von den pavmen ſagen Dv ſcholt auch ſitzen in den ſchatē da der wint z<sup>v</sup> dir mûg vnd mach daz prunnwazz<sup>s</sup> chalt nī ſtahel damit chūl deín hāut Iſt aber daz haupt ſieh von cheltē ſo waſch ez lang wol mít warm wazzer vnd falb ez mit dyaltea daz víndeſt du auch in der apo=

- F001-009rb,12        techen wan fen dich nit darna=  
 F001-009rb,13        ch daz ich dir von iedem wort ain halbes plat schreib Od<sup>s</sup> nim galgan vnd izz die vñ chív die lang  
 vnd v<sup>s</sup>hab die nafen vnd den munt daz dir der düft in daz haupt gē Jft aber daz haupt siech von vafen vnd ar=  
 F001-009rb,14        bait so scholt oft ezzen vnd ie ein chlaín vnd twah dich mit warm wazz<sup>s</sup> izz alle tag ein mu=  
 F001-009rb,15        schat vnd halt negellein z<sup>v</sup> d<sup>s</sup> nafen vnd smeck oft daran vnd schlaff dir gnüg Vō dem hirn Darnach  
 schúll wir fagen von dem hirn Daz hirn ist chalter natúr alz Aristotiles spricht vnd daz h<sup>s</sup>tz ist haizz<sup>s</sup> natur vnd darvmb ist  
 daz hirn gefetzt v<sup>b</sup> daz h<sup>s</sup>tz daz dez h<sup>s</sup>zen hitz dez hirs chel=  
 F001-009rb,16        ten fenftig also fint auch ander glider in dem menschen wider=  
 F001-009rb,17        wártig wan ains ist faúucht daz ander trucken ains chalt daz ander haizz Dev na<sup>t</sup> mach<sup>t</sup> daz h<sup>s</sup>tz  
 allererft vnd dar  
 F001-009rb,18        nach daz hirn vnd macht daz hirn allermaist auz erd vnd auz wazz<sup>s</sup> Darvmb ist ez chalt an im selber  
 Gallienus der spricht daz sich daz hirn tail in zwai stúk daz ain stúk ist gegen der rechten feiten daz and<sup>s</sup> stúk gegen der  
 lenken vñ sprechent die maister von der natur daz die zwai stúck vnd<sup>s</sup>=  
 F001-009rb,19        schaiden fein mit ainem wend=  
 F001-009rb,20        lein damit find die mitlifen chamerlein vnd<sup>s</sup>schaiden Dz hirn ist niht ein vberflúzzikaít in dem  
 menschen sam die ger=  
 F001-009rb,21        ben fint die von dem mensche chōment noch ist von starchē werhaftigen stúken Jedoch ist ez gleich  
 alt den andern glid<sup>n</sup> in dez menschen leip Daz hirn hat mīner plútz wan chainrlai ander faúhten die in dem menschen  
 fint wan man sicht chain plút in im Jedoch vlevzt colera von im in die orn vnd melancolia datz den augen auz Vnd fleu  
 F001-009rb,22        ma dazú der nafen Daz hí=  
 F001-009rb,23        rn ist ain tail trucken als ein waich<sup>s</sup> taik vnd darvmb daz ez plútz hat ist chain ader in im chlaín  
 oder grozz die ein plútragerin fei Daz hirn hat dez fünften sinnes niht d<sup>s</sup> da haizt berúrd reht als daz plút od<sup>s</sup> als ain  
 vberflúzzicha=  
 F001-009rb,24        it in dem menschen vnd dar=  
 F001-009rb,25        vmb wenn du mit dem vings<sup>s</sup> rúrst den wunden menschen auf fein plozz hirn so enphit ez fein niht  
 reht als du im fein har rúrst oder fein zehē=  
 F001-009rb,26        nehel Doch wellend etleich maister daz daz hirn hab en=  
 F001-009rb,27        phinden seins gepruchs wē man ez zepricht ez habe aber niht enphindens feir<sup>n</sup> v<sup>s</sup>en=  
 F001-009rb,28        drung wē ez sich v<sup>s</sup>endert vō warm in chalt oder von truc  
 F001-009rb,29        ken in faúht Daz hirn ist in dem menschen nevr durch einer behaltung der natur re=  
 F001-009rb,30        ht als dev chelten in dem chelr ist durch die behaltung dez wins Daz mensch hat ein grózz<sup>s</sup> hirn  
 nach feir<sup>n</sup> grózzen wan chain ander tier vnd der man hat ein grózz<sup>r</sup> hirn wā die fráv vnd dez menschen hirn hat in im vil  
 chlaín<sup>r</sup> painlein als plinius spricht der maister ez spricht au=  
 F001-009rb,31        ch aristotiles daz dez mensche hirn niht gar faúht noch gar trucken fei vnd ist vmb vangen mit  
 zwain háutleí der ains ist ze náht peí der hirn<sup>s</sup>chal vnd daz ist daz ster  
 F001-009rb,32        cher vnd daz enphint der fe=  
 F001-009rb,33        rung daz ander niht darv<sup>b</sup> daz daz stercher etleich ad<sup>n</sup> hat die plútt<sup>s</sup>g<sup>s</sup>inn<sup>s</sup> fint daz ist an der stat da  
 sich d<sup>s</sup> hals v<sup>s</sup>aint mit dem háupt Plí=  
 F001-009rb,34        nius spricht daz chain tier schlaff daz niht hirn<sup>f</sup> hab von dem har Dez menschen har auf dem háupt  
 wecht auz irdischem grawem haizzem rauch der mit záh<sup>s</sup> faucht ist gemischt Daz har g<sup>a</sup>=  
 F001-009rb,35        wet von der chelten dez hir wē diu natúrleich hitz so chranck wirt daz fi dez hi=  
 F001-009rb,36        rns chelten nicht mag ge=  
 F001-009rb,37        fenftigen ez fei von alter oder von forgen oder von vn<sup>f</sup>ur Daz har reift auf von v<sup>b</sup>sigē gepresten der  
 chost oder von faul=  
 F001-009rb,38        ler faúhten in dem háupt vñ in dem leib alz wir sehen an den aufetzigen láuten vnd mer an den  
 mannē wan an den frawen vnd an den mannē die maiden sint vñ irn zevg niht habend vnd daz ist von der chelten an den  
 pai=  
 F001-009rb,39        den Darvmb auch w<sup>d</sup>et die haizzen man chal vñ all<sup>s</sup>=  
 F001-009rb,40        maist wē sie vncháu<sup>s</sup>ch phlegent aber die frawen chalwent niht davō daz chel=  
 F001-009rb,41        terr natur fint wan die mā Aristotiles spricht daz die láut vnd die tier in den chalten landen habēt  
 gestracktes har vnd langes vnd oft weiff vñ h<sup>s</sup>tes aber in haizzen landen als in mornlant habent sie chraus har vnd fwartz  
 daz ist darvmb daz dí chelten dē irdischen rauch strecket da daz har auz wirt aber die hī=  
 F001-009va,01        tz die chrímpft den felbē ra=  
 F001-009va,02        uch vnd chrúmpft in Arí=  
 F001-009va,03        stotiles spricht daz ein ieglei=  
 F001-009va,04        ch tier daz vil hars hab vnd ein iegleich mensch vncháu=  
 F001-009va,05        scher fei dān ain anders vnd auch ein iegleich vogel der mer feder hat deñ ein ander Der mensch  
 hat mer harf auf dem háupt dē and<sup>s</sup>fwā darvmb daz fein hirn v<sup>s</sup>húllt fei vor starcher chelten vnd vor vberiger hitz Plinius

ſpricht daz etleichē altē lauten die da tot ſint in etzweivil tagē har wācht daz iſt darvmb dz in den tagen fogtaner rāuch  
peī im beláip da daz har auz wehlt von dem ſlaſſ Der ſlaſſ iſt niht anders wan ein inzuge der ſele auf ſich ſelb<sup>s</sup> alſo ſpricht  
pliní<sup>v</sup> daz v<sup>s</sup>ſten ich alſo daz d<sup>s</sup> ſlaſſ iſt ein inzuge der werch d<sup>s</sup> auf=

F001-009va,06 wendigen chreft der ſel div w<sup>s</sup>=

F001-009va,07 ch ſint hörn ſehen ſinecken vñ der andern ſinne w<sup>s</sup>rch Vnd der inzuge chūmpt von dem daz die  
gaíſt betrúbt ſind oder ſich in ziehent von den glider müden vnd darvmb ſlaft der menſch gern von rauchigem ezzen als  
chnoblöch pforr afch=

F001-009va,08 loch vnd fogtaner dīnch oder von tunftigem tranch ez ſein ſtarch wein od<sup>s</sup> and<sup>s</sup> tranch wan der  
rauch der auf get vō dem magen in daz haupt betrú=

F001-009va,09 bt diſe gaíſt daz d<sup>s</sup> ſel chreft ſie niht gewaltigen mügen in irn w<sup>s</sup>chen darvmb vallent die laút nider  
inden chelern da mō=

F001-009va,10 ſt inn gerent auch wañ der menſch gearbaít hat daz er müd iſt ſo ſlaft er auch gern Ich han  
geſprochen der ſlaſſ ſei ein einzvck der aufwendigen chreft der ſel darvmb daz in dē ſlaſſ oft die inwendigen d<sup>s</sup> ſele wachent  
als wir enphinden in den trewmē vnd alz wir ſehen an den leuten die in dem ſlaſſ aufftend vnd chlīmēt auf die dācher  
Den chinden drawmt niht vor dem drittē iar oder vor dem vierdem Ez ſpricht auch Ariſtotiles daz man levť funden hab  
dē nie getrawmt hab vnd etlei=

F001-009va,11 ch den nevr getrawmt hab in dem alter vnd darnach ſturben ſie oder wurden gar ſiech Etleich  
omacht vnd dez mēſchen enzucken ſint dē ſlaſſ geleich von den augē DJ augen ſint zwai edlív glider an dem menſchē wañ  
daz geficht daz in den au=

F001-009va,12 gen ſitzet gibt vns zekennē mer ding den chaín ander auzwen=

F001-009va,13 dich ſin Ariſtotiles ſpricht daz geſiht iſt nahen peī dem hirn wañ dez geſihtes natur iſt chalt vnd  
faúht reht als dez hirns natúr vnd daz vint man an chaínen and<sup>s</sup>n glid<sup>s</sup>n dez leibes Daz geſiht iſt vorn in dem haupt wañ  
daz tír ſchol ſehen waz vor im iſt Aín holev ader get von dē hirn z<sup>v</sup> dem augen díu haízzt optí=

F001-009va,14 cus div tregt dí ſinnenlichē geiſt z<sup>v</sup> dem augen vnd wirt dív v<sup>s</sup>ſchobť ſo mag daz a<sup>w</sup>g niht geſehen  
Die augen in dem menſchen ſint näher peī anander denne chaínem and<sup>s</sup>n tier nach feiner grōzze ain weg ze ſehen iſt  
gegeben paiden augen offen darvmb daz nichz aín a<sup>w</sup>g feh des daz ander niht feh Daz a<sup>w</sup>g v<sup>s</sup>fert oft den luft vnd dí tier dí  
ez anſiht darvmb daz in dem leib dez augens favlew fāuhten iſt vnd v<sup>s</sup>giftiger du=

F001-009va,15 nſt Alſo feh wir an den fra=

F001-009va,16 wen die irn monenganch ha=

F001-009va,17 bent daz ſie die newenſpiegel fleckot machent vnd wenne ſie aínem in ſeinev ſiechew augen ſehent  
ſo werdent oft platern darinn Darvmb ſchreibt avicenna daz ein we=

F001-009va,18 ib mīt irm geficht warf ein chāmpleín in aínē graben Dez menſchen geficht beda=

F001-009va,19 rf liehtes Jedoch ſchreibt mā daz títus der chaíſer in der vínſter feh weñ er wacht reht als an dem  
liechten tag vnd wurden auch ſeinev augen niht chrencher weñ ſi lang in der vínſter warē als an andern levten geſchí=

F001-009va,20 ht Der augen geſtalt vnd ir varb ſint zaichen d<sup>s</sup> gúten vnd d<sup>s</sup> pōſen ſiten in dez menſchen ſel alſo  
ſchrei=

F001-009va,21 bent vns di maíſter in aín<sup>s</sup> fund<sup>s</sup>leicher chunſt von den zaichen daran man ſiht ob der menſch  
māzzik ſei oder vnmāzzik vorhtig oder dūr=

F001-009va,22 ſtig haſſend oder mīnent tr=

F001-009va,23 aurig oder frōleich darvmb ſpricht plíníus daz der mūt won in den awgen Daz aug iſt geſetzt in ſiben  
rōcke daz ſint ſibem hāvtleín da

F001-009va,24 mit iſt div chriſtallíſch fāu=

F001-009va,25 ht verhüllt daran dez geſih=

F001-009va,26 tes chraſt ligt Chaltew ding ſint den augen gefút aber díu híz iſt in ſchad wan div híz entſlevť der  
augen chraſt Der augē ſpiegel iſt ſo freí daz daz chlaí augāpſelleín nímpt aín pild aines gantzen mānſchen od<sup>s</sup> aíns grōzz<sup>s</sup>n  
dinges Die augē ſint alſo zart daz mā ſi leiht betrúben mag daz ſi niht mer od<sup>s</sup> chrankleich feh=

F001-009va,27 ent Jedoch hat man levť fū=

F001-009va,28 den den ir geſiht vber zehē iar wider wart Nu ſag wir von den augprawen DJ augenbrawen ſint den  
augen gar notdürftig darvmb weñ daz tier ſlaſſ dz chaín aufwendigs dīnch in daz aug vall Darvmb ſpre=

F001-009va,29 chent die maíſter daz dí au=

F001-009va,30 genpraw ſein reht als die zevn vmb ainen garten dí dez garten hütend Aber alz ich wāñ die vberprawe  
hat die natúr gemahť z<sup>v</sup> ainer zierd der augen andem mē=

F001-009va,31 ſehen Vnd allerzierleíchſt ſint die prav<sup>nē</sup> vberprawe an den frawen weñ ſi chlaín gechraíffelt ſint reht  
als ſi ein maler gepínfelt hab an den mannē ſūln ſi grōzz<sup>s</sup> ſein vnd rāuh<sup>s</sup> von den oren Daz or an dem menſchē iſt ain  
fenſter hín vnd her gechrūmpt inwendig vnd haízzenđ ez dí maíſter ain túr od<sup>s</sup> ein porten d<sup>s</sup> ſel vnd an dez fenſters ende  
ge=

F001-009va,32 gen dem hirn iſt ein lindes hāvtleín darinn iſt dez ge=

F001-009va,33 hōrdes chraſt vnd chūmpt allíu ſtímme dahín vnd weñ daz v<sup>s</sup>=

- F001-009va,34 warlöfet wirt fo wirt daz men=  
 F001-009va,35 fch vngehörn Ein iegleich tier daz orn hat mag fi gewegen hín vnd her ǎn den menschen daz v<sup>s</sup>ten  
 ich an den tier die ir orn erhebt habent von dem háupt Jedoch han ich ainē menschen gesehen d<sup>s</sup> feín orn wegt vnd dív  
 fwart auf dem háupt Die vrogenant figel dez gehórdes ist gegen dē hind<sup>s</sup>tail dez haupts darvmb daz daz felb tail vollufts  
 ist vñ ist niht flaischs da noch hírns Daz vrogenant haútleín ist vol natúrleíchs lufts vnd der luft nímpt die ebenpild aller  
 flim Ez gefchiht auch ze stunden von fiechtum od<sup>s</sup> von ezzen od<sup>s</sup> von trínchen daz ein fremd<sup>s</sup> rauch beflozzen wirt in dem  
 pálglein der vert hín vnd h<sup>s</sup> vnd stozzt an die wend weñ daz gefchiht fo dunkt den mē=  
 F001-009va,36 fchen wie im aíns in den orē pavk Dez gehórdes natur ist finbel vñgefetzt vil nǎh ze mîtelt in dem  
 haupt dar=  
 F001-009va,37 vmb hört der menfch diu flim von welhem fatz fi her chûm=  
 F001-009va,38 pt fi chom von oben od<sup>s</sup> von vnten von hînden od<sup>s</sup> vō vorn Der aufwendich luft der dev flim fûrt  
 mûz rûrn dē iwen=  
 F001-009va,39 digenluft in dem pálglein dar=  
 F001-009va,40 vmb daz er dív flim vntz dar gefûren mûg von der nafen DIiv nafe ist ein fidel der fmekenden chraft  
 der fel die erkent einē fmach vor dem andern Der nafen nutz ist auch daz d<sup>s</sup> menfch den avtem zivht durch die nafen vnd  
 daz ez damit nê=  
 F001-009va,41 zet vnd fch faubert von der vnfauberchait dez hírns Datz niezen gefchiht von dē daz fch der luft  
 wegt in dem hirn vnd diu faúht auftrei=  
 F001-009vb,01 bt Ez ist auch ein vnuer=  
 F001-009vb,02 fchroten weg dez aufwendí=  
 F001-009vb,03 gen lufts mît dem inwen=  
 F001-009vb,04 digen natúrleichen luft der beflozzen ist in den behenden adern die entfprigent in dē hertzen vnd  
 gend auf in dz hírn Du scholt auch wíz=  
 F001-009vb,05 zen daz dez fmaches fidel ist oben in der nafen gegē dem hirn in zwaín máufleín wēn die vberladen  
 werdent mit vberiger faúhten dí da herab flevt von dem hírn od<sup>s</sup> div chûmpt vō faúhtem luft fo fmecht der menfch niht  
 fo wol fam êê Darvmb wēn der menfch diu ftrauchē hat fo fmecht er niht fo leicht fā ·ê· Auch wēn di dorn blünt fo  
 fmechend dí iagenden hūd niht fo leiht fam z<sup>v</sup> andern zeiten Ez ist auch manich menfch daz nûmm<sup>s</sup> nihtes ge=  
 F001-009vb,06 fmechet darv̄b daz im dí vor genatē maúfleín von natur sint v<sup>s</sup>dorben Vom dem partt DER part an  
 dem men=  
 F001-009vb,07 fchen der bedaút mannē geflāht er wechft von rauch=  
 F001-009vb,08 iger vberflúzzichait als dz har auf dem haupt vnd ist grózz<sup>s</sup> part an den haiffen mannē dann an den  
 chalten darvmb daz mer dunfts und rauchs in den haiffen ist wan in den chalten Jedoch vint man etleich frawen die part  
 hab=  
 F001-009vb,09 ent oben an dem mund vnd daz ist ain zaichen daz sie gar haiffer natur sint vnd gǎch=  
 F001-009vb,10 zornich Ein man d<sup>s</sup> ein maiden ist von iugent auf der hat niht partz darvmb daz er der hitz beraubet  
 wirt davon der part wechft Jst auch daz ein partocht<sup>s</sup> mā berabet wirt feiner geziú=  
 F001-009vb,11 gen fo reift in dem part vñ v<sup>s</sup>levft feínē mǎnleichē mût vnd gewinet ainē weip=  
 F001-009vb,12 leichen fin von dem mund DER munt ist ain fidel vñ ain gefchirr der v<sup>s</sup>fúchen=  
 F001-009vb,13 den craft der fel damit daz tîr feín narung nímpt d<sup>s</sup> mē=  
 F001-009vb,14 fch hat den chlaínften munt vnd<sup>s</sup> allen tiern nach feiner grózzen aber diu andern tier habent weit  
 giner vnd bráit vnd der menfch hat ein en=  
 F001-009vb,15 gen finbeln munt daz ist ein zaichen daz er mázzig<sup>s</sup> fol feín an ez=  
 F001-009vb,16 zen vnd an trínchen dann alliv andrev tier wie daz lai=  
 F001-009vb,17 der fei daz er fch frázzig<sup>s</sup> ma=  
 F001-009vb,18 ch mit pōfer gewonheit dañ andriv tier Div v<sup>s</sup>fúchend chraft der fel vnd daz gerúrd habent irn  
 grunt i dē h<sup>s</sup>tzen aber die andern dreí finn fitz=  
 F001-009vb,19 end in dem haupt vnd ist diu fmechend chraft der fel ze mît=  
 F001-009vb,20 list zwifchen den and<sup>s</sup>n zwaín vnd daz gefiht ist ob d<sup>s</sup>felben chraft in allen tiern vnd dz gehórd ist  
 an den feiten aber daz gefiht ist ob dem gehórd an allen tiern Die v<sup>s</sup>fúch=  
 F001-009vb,21 end chraft der fel ligt all<sup>s</sup>mai=  
 F001-009vb,22 ft an dem rachen dez mundes vnd sund<sup>s</sup>leich an einr ad<sup>s</sup>n die gefpānen ist durch die zungen von  
 den zenden DJe zend sint auz h<sup>s</sup>tem paín vnd darvmb v<sup>s</sup>=  
 F001-009vb,23 prínent fi niht fo fchier in dem fevr fam die and<sup>s</sup>n glí=  
 F001-009vb,24 der an dem tier alfo fpricht plíníus Ez fpricht auch ambrosi<sup>9</sup> daz ein iegleich wā=  
 F001-009vb,25 fertier daz zend hab dick vnd zefamen gestaínt vnd fcharph zend hab darvmb daz ez feín ezzen fchier  
 getai=  
 F001-009vb,26 In mûg mit dem mund vñ lehticleichen ǎn grózz weil verflinden darvmb daz der wazz<sup>s</sup> wafchen vnd  
 ir flúz in daz ezzen niht nem wan chaín vísch der yndrukt wā ain vísch der haízzet scaurus Aristotiles der fpricht daz alliv



tier dī hōrner auf dem hau=

F001-009vb,27 pt habent mangeln d<sup>s</sup> zend an dem obern chīnbachen darvmb habent fī zwen leip īn den vod<sup>n</sup>  
legent fī daz ez=

F001-009vb,28 zen dez erften vntz ez erwai=

F001-009vb,29 cht fo nement fī ez dañ h<sup>s</sup>wid<sup>s</sup> vñ chīvent ez dañ and<sup>s</sup>waīd vnd daz haīzzt ydrucken alfo ficht man  
an den rīnd<sup>n</sup> vnd an den schāffē vnd an and<sup>n</sup> tiern wild vnd zamen Plīnī<sup>9</sup> d<sup>s</sup> spricht daz dreierlai zend feīn fagler od<sup>s</sup>  
ftrāler alz die naternzend vnd d<sup>s</sup> hund vnd d<sup>s</sup> vīsch zend wañ dī find fcharf vñ ftend oben von einand<sup>s</sup> als einr fa=

F001-009vb,30 gen zend od<sup>s</sup> fam die weiten zend an aīnem ftrāl Der and<sup>n</sup>lay zend fint gleichfetz=

F001-009vb,31 el als des menfchē vnd dez pf=

F001-009vb,32 erds vñ dez affen zend dar=

F001-009vb,33 vmb daz fī geleich nacheinan=

F001-009vb,34 d<sup>s</sup> gezīndelt ftend D<sup>s</sup> drīt=

F001-009vb,35 tenlai zend find hawer oder auzchrūmler als d<sup>s</sup> hawendn fweīn vnd d<sup>s</sup> helphant zend da=

F001-009vb,36 mit sie andrev tier v<sup>s</sup>hawent Div tier die hōrner habent dī habent niht fagler Chaī tier v<sup>s</sup>ānd<sup>t</sup> feīn  
flockzend Dez menfchen letzften zend dī da zwinleīn haīzzend w<sup>d</sup>ent ge=

F001-009vb,37 macht von d<sup>s</sup> natūr Dez hū=

F001-009vb,38 des zend v<sup>s</sup>lorn wachfend niht wid<sup>s</sup> Die mānleīn habend m<sup>s</sup> zend wan die fraūleīn vñ daz ift allaīn  
war an dē men=

F001-009vb,39 fchen vnd an den gaīzzen Ariftotiles spricht daz ein ieg=

F001-009vb,40 leich landestier daz fagl<sup>s</sup> hab als ein hunt daz izzet flaiſch vñ wēn ez trīnchen wil fo fch=

F001-009vb,41 ōpfet ez daz wazzer mīt d<sup>s</sup> zūgē Aber dī tier dī gleichfetzl<sup>s</sup> ha=

F001-010ra,01 bent dī faugent daz wazzer in ſich als diu rīnd<sup>s</sup> Div tier dī vil zend habent div fint langes lebens von  
der zvngen DJv zvng hat zwaierlai ampt Daz erft ift daz fī erchenet alles daz daz v<sup>s</sup>fūchen vnd gerūrd er=

F001-010ra,02 chennen mag wañ fī erchent warm vnd chalt faūht vnd trucken h<sup>t</sup> vnd waīch an alln īrn ftuchen  
Daz and<sup>s</sup> ampt ift daz fī d<sup>s</sup> reden flūzzel ift wā chaīn menfch gereden mag ān div zvngen Ariftotiles fp<sup>s</sup>cht daz div zung div  
peft feī die wed<sup>s</sup> zeprait noch ze fmal feī noch ze dike noch ze dūnn ein lōbleich zvng ift mītelmāzzīch wan die mag der  
menfch leich=

F001-010ra,03 ticleichen fūrn nach feīm wil=

F001-010ra,04 len Aīn ledig zvng div niht haft wirt gehīnd<sup>t</sup> an d<sup>s</sup> fp<sup>a</sup>che oft von pōfer gewonhait als gefchīht an  
den chīnden dī īn ir chīnthait zārtlend die lifp=

F001-010ra,05 end g<sup>n</sup> weī fī gewachfend Diw zvng wirt ein ftūmmīn von zwairlai fachen von erftē daz d<sup>s</sup> menfch  
vngehōrnd ift vō feīnr gepurt darvmb mag ez chaīn ſprach geveften vñ dar=

F001-010ra,06 vmb mīflagent die iuden dī da ſprechent zvng man aīn chīnt an aīn<sup>s</sup> aīnōd fo chūnd ez hebra=

F001-010ra,07 ifch wār dem alfo fo chūnd ein ftumme hebraīfchen ſprechen vō gepurt vnd daz ift niht war Div an=

F001-010ra,08 der fach ift daz diu zung gehe=

F001-010ra,09 ft ift īn dem mund od<sup>s</sup> daz irw pant damit ſie d<sup>s</sup> menfch zīvht v<sup>s</sup>warloft w<sup>d</sup>ent fam gefchīht wañ fī  
daz parilis flehter Div zvng div gar zedīcke ift macht lifpend lev̄t vnd div ze dūnn ift macht ftamelnd vñ v<sup>s</sup>zuck=

F001-010ra,10 end ſprāch Ariftotiles ſprī=

F001-010ra,11 cht daz chaīn tier fo vil gīr hab fam der menfch darvmb ift dem menfchen div ſprach nvtz vñ  
notdūrtīg damit ez mang<sup>s</sup>lai aīfch ab<sup>s</sup> ein taub od<sup>s</sup> ein and<sup>s</sup> tier aīfcht mīt aī=

F001-010ra,12 ner ftīmm wez ez be=

F001-010ra,13 gert diu zvng v<sup>s</sup>lūft oft īrn ganch vnd īr ſprach daz ge=

F001-010ra,14 ſchīht von dem geprechen d<sup>s</sup> wegenden chraft der fel vnd d<sup>s</sup> geprech chūmpt oft vō dem hīrn wenn  
daz ein gefwer hat od<sup>s</sup> von chalter vergīft div dī adern beſlevzt od<sup>s</sup> vō and<sup>n</sup> fachen von der ftīmm DJv ftīm ift ein behend<sup>s</sup>  
luft geflagen od<sup>s</sup> gepr=

F001-010ra,15 ochen zwīſchen zwaīn leip=

F001-010ra,16 haftīgen dīngen d<sup>s</sup> eins fleht vnd daz and<sup>s</sup> den ſlack auf hebt Darvmb gehōrnd drīu dīnch zv d<sup>s</sup> ftīm  
von erften der luft vnd darnach zwai leīphārtīgīv dīnch div hert feīn darvmb d<sup>s</sup> wollen auf wollen flūg da wūrd chaīn ftīm  
auz fī mūzzend auch geflagen werden auf einander darvmb wer aīn hant gemach legt auf die and<sup>n</sup> da wirt chaīn ftīm Si  
mūzzend auch aīnē praī=

F001-010ra,17 ten haben darvmb d<sup>s</sup> aīn nadelpītz auf die and<sup>n</sup> ftīezz da wūrd chaīn ftīm Zv luftīg<sup>s</sup> ftīm gehōrt rōf

F001-010ra,18 ch<sup>ē</sup> luft vñ darvmb weī d<sup>s</sup> luft faūht ift fo ſprechent dī orgeln vnd die ſaitenſpil niht fo fūlleich fam  
wenn daz we=

F001-010ra,19 ter haīter ift auch weī die chīndleīn faūht āpfel vnd pīrn ezzend fo hangt īn die zāhiv fauhten in  
den rōrn da der luft īnnan get von d<sup>s</sup> lungē īn den hals vnd dar=

F001-010ra,20 vmb fint fī danñ haīfer Ez gehōrt auch zv fūzz<sup>s</sup> ftīm daz daz leibīg dīnch eben feī an allen feīnē  
ftücken daz iht der luft wider ftōzz darvmb ſprīch ein rauhev fidel niht fo wol fam ein wolpalīrtev fidel Dī ftīm fint  
zwaīer=

- F001-010ra,21 laí ainev ift hínlaufent dī and<sup>s</sup> herwider lauffend die hínlauffend ift die von dem gefímten tier get hín<sup>s</sup>laufend die wí<sup>s</sup>lauffend div haíz<sup>s</sup> ze lateín echo vñ gefchiht wenn der gestímt luft fích widerftózzt an pavmē oder an haúfern die ín aínē tal derhóht fínt vñ<sup>s</sup> fo gelegen fínt daz fíe den gefímten lu=
- F001-010ra,22 ft zefamen haltent daz er vn=
- F001-010ra,23 der d<sup>s</sup> ftímform beleibē mûz wān fo lauft er chraízens=
- F001-010ra,24 weífe wider zû dem tier daz die erften ftím macht vñ bringt ím aín glēich ftím wí<sup>s</sup> Alfo fíht man div chī=
- F001-010ra,25 dlev fchreíen vor den wáld<sup>s</sup>n wān die benēt eín holtzmā antwúrt in auz dem wald Der ftím ietwedriv ift zw=
- F001-010ra,26 airlaí fchreiblēich vñ vn=
- F001-010ra,27 fchreiblēich Div fchreib=
- F001-010ra,28 lēich ftím íft die man gefchrei=
- F001-010ra,29 ben mag vñ mît pûchftaben gevaffen fam díu wort aue maría Diu vnſchreiblēich ftím ift der man niht gefchr=
- F001-010ra,30 eiben mag fam d<sup>s</sup> wānenden laút ftím vñ fam d<sup>s</sup> voglēín vñ d<sup>s</sup> tier ftím Dez men=
- F001-010ra,31 fchen ftím ftercht fích vō dem vierzehenden iar vntz an daz alter fo chrenkt fí fích dañ Dív ftím an dem menſchen hat dez anlútzes weífe wān als ie der menſch feín felbes ant=
- F001-010ra,32 lút<sup>s</sup> hat vñ dem and<sup>s</sup>n niht gar geleich ift alfo hat ie der menſch feín aígen ftím von dem aichel oder wíperl Daz aícheleín od<sup>s</sup> daz weín=
- F001-010ra,33 perl ift aín chlaines flai=
- F001-010ra,34 fch hín<sup>s</sup>ten ín dem mund vñ ift fínb<sup>s</sup>el als eín aíhell oder als eín weíper darvmb hai=
- F001-010ra,35 zt ez ze lateín vuula daz ſpricht weíperl ab<sup>s</sup> die laien haízzēt ez daz plat vñ ift chaín and<sup>s</sup> dínch Aríſtotiles ſpricht dz daz weíperl zŵ d<sup>s</sup> ftím nûtz feí wēn ez niht ze grozz noch ze chlāin feí Ez gefwilt au
- F001-010ra,36 ch ze ftunden alfo daz ez daz tier erſtecket vñ v<sup>s</sup>pietend die ártzt daz man ez niht ver
- F001-010ra,37 fchníd noch gar abſchníd wā fo ftúrb d<sup>s</sup> menſch Jedoch lerēd etleích daz man zŵ gewachſem flāíſch abſchneiden mûg ab<sup>s</sup> ez ift mît forgen uon dem úberuall DER úberval haíz<sup>s</sup> ze lateín epíglō=
- F001-010ra,38 tis vñ ſpricht daz pûch daz ich ze tevtſch hie mach daz ez niht anders feí wān daz plat davon íetzunt gefait ift vñ daz ez ftē pei der zvngē vrſp=
- F001-010ra,39 runch Ez ſpricht auch daz feín ampt feí daz ez wechfel=
- F001-010ra,40 leich bedeck die fluntrór<sup>n</sup> dī daz ezzen vñ daz trínchen ín den magen tregt vñ tût dz wechfelleich wan fo ez dī flu=
- F001-010ra,41 ntrór<sup>n</sup> bedeckt fo íft die luft=
- F001-010rb,01 ror vnbedeckt vñ fo div luft=
- F001-010rb,02 ror offen ift fo ift div ander bedacht ez mag fí paid rñ
- F001-010rb,03 anand<sup>s</sup> niht gedecken Aber rafis vñ Auícēna redēt an=
- F001-010rb,04 ders von dem ſbervall vñ ſpricht Rafis daz epíglōtis gefāment feí auz dreín chrû=
- F001-010rb,05 ſpeln die fínt alfo gefchíckt daz fíe nûtz fínt zŵ allerlaie ftím ze machen von der fluntrór<sup>n</sup> DJv fluntrór haíz<sup>s</sup> ze lateín yſopha=
- F001-010rb,06 gus oder mery vñ lîgt hídē gegen dem hals Aríſtotiles d<sup>s</sup> haíz<sup>s</sup> die rór<sup>n</sup> dez magen mund darvmb daz fí rúrt vntz an der zvngen vrſprunch vñ nîmt daz ezzen vñ daz trínchen vñ tregt ez ín den magen da ez dī natúr chocht vñ berait daz ez nûtz wírt von der luftrór<sup>n</sup> DJv luftrór ift eín grozzív ader vñ haíz<sup>s</sup> ze lateín trachea vñ haíz<sup>s</sup>end fí die wundertzt div lung<sup>r</sup> dar=
- F001-010rb,07 vmb daz fíe vorn ín dem hals get von der zvngen vrſprîch vntz an die lungen vñ tregt den luft auz vñ eín vō dez menſchen mund zŵ d<sup>s</sup> lun=
- F001-010rb,08 gen Die rór bedecht die natúr oben daz ihtz von ezzen od<sup>s</sup> von trínchen darín vall Wan ez gefchiht oft daz dar
- F001-010rb,09 ín velt von ezzen oder von trínchen fo húft daz mē=
- F001-010rb,10 fch als lang vntz daz h<sup>s</sup>wí<sup>s</sup> auz chômpt belibt aber ez darínn fo ftírbt daz menſch Dev peft hilf da wíder íft daz man den menſchen mît der faúft vaft auf den halz flach vntz daz daz ezzen her
- F001-010rb,11 auz var darvmb redent wí=
- F001-010rb,12 tzig láut weníg ob dem tíſch daz fíe daz behúten wellent von der keln DJv chel ift nevr ín dem menſchen ín den fweín vñ ín den vogeln vñ ín dē tíern die den geleich fínt Div chel hat oben eín paín ze mítelft durch hólert an der ſtat da daz haupt v<sup>s</sup>áínt ift mît dem hals Daz pa=
- F001-010rb,13 ín ſchínt allermaíft an dē mannē vñ<sup>s</sup> dem kín<sup>n</sup> ab<sup>s</sup> man fíht ez an dem frawen felten oder nûmm<sup>s</sup> Div chel ift voller chrufpeln vñ chnoden vñ hat ge=
- F001-010rb,14 leich ſtaffeln die ſtaffeln ſte=
- F001-010rb,15 ígt vñ get div ftím auf vñ ſchíkt fí da daz fí ze wor=
- F001-010rb,16 ten werden mûg Div ch=

- F001-010rb,17 el hat die chraft daz sie mûn=  
 F001-010rb,18 fet vnd stellet die stîm vnd daz gefanch wie daz fei dz fi d<sup>s</sup> wort niht formier von dem hals DER hals  
 ist fûl div daz haupt auf helt vnd ver=  
 F001-010rb,19 aint daz haupt mit dem lib Der hals ist auz chrußpelisch=  
 F001-010rb,20 em flaisch gemacht vnd all<sup>s</sup>=  
 F001-010rb,21 maist inwendich vnd stet auch d<sup>s</sup> hals ze nâht nach d<sup>s</sup> cheln gegen dem ruck D<sup>s</sup> hals hat vil adern  
 durch di vliezzend die gaift vnd daz plût von dem h<sup>st</sup>zen vnd vō der leber in daz haupt vñ in die fideln aller finñ vnd all<sup>s</sup>  
 chreften d<sup>s</sup> fel von den ahfeln DER mensch hat grōzz<sup>s</sup> achfeln den chain and<sup>s</sup> tier in fein<sup>s</sup> grōzz daz ez damit trag vnd hab  
 fein pûrd Die achfeln sint gemacht von starchen painē darvmb daz d<sup>s</sup> mensch notdür=  
 F001-010rb,22 fîg ist daz er an der stat sta=  
 F001-010rb,23 rch fei Die schuldern fit den achfeln z<sup>v</sup> gefellt vnd di schuldern sint praitev pain dūnnev darvmb daz  
 sie daz flaisch vast halden auf den achfeln vnd sint darvmb mazzleichen dūnn daz sie der prüft schonhait mit irr vbriger  
 dicke icht vnschōnē wañ ez vnschōnt den menf=  
 F001-010rb,24 chen weñ im die achfeln h<sup>s</sup>für hangent gegen der prüft von den armen DER mensch hat fein ar=  
 F001-010rb,25 me h<sup>s</sup>für gepogen vñ andrev tier nauhent ellev habent ir arm hinhinder gepogen aun den affen vñ  
 die im geleich sint Die arm sint gemacht auz starchē pain vnd daz vord<sup>s</sup>tail dez arms daz v<sup>s</sup>aint ist mit der hant ist auz  
 zwaîn painē der ains grōz=  
 F001-010rb,26 zer ist wañ daz and<sup>s</sup> Ab<sup>s</sup> daz hī=  
 F001-010rb,27 dertail daz v<sup>s</sup>aint ist mit der achfel hat nevr ain starches chreftigs pain Doch wizz daz div glider an  
 dem mēschē aigentlich achfel haizzent vñ an den and<sup>s</sup>n tiern haizzent fi pûg Die arm sint gemacht starch vñ pïgleich  
 geschikt z<sup>v</sup> allen wchen In den armē sint vil adern vnd rōrlein auz den man allergemachfā=  
 F001-010rb,28 mist daz schedleich plût gezie=  
 F001-010rb,29 hen mag in dem menschen von den mauslein ETleich maist<sup>s</sup> sprechend daz feh<sup>s</sup> mǎuslein in dem  
 menschen fein zwaî in den henden zwaî in den armē vñ zwaî in den painen Den fehsten gefellent etleich vier stuck die  
 haizzend fi auch mǎuslein Die vier stuck sint daz h<sup>st</sup>z daz hirn vnd div zwaî gezivglein andem manñ vñ div letzten driu  
 fetzt Gallie<sup>9</sup> aber daz hirn haizzt er niht ein mǎuslein Nv sprechent die and<sup>s</sup>n maister daz niht zimleich fei daz man div  
 edeln stuck dez leibs mǎuslein haizz wan ein mǎuslein als wir ez hie nemen ist ein geschirr der willichein wegung in den  
 glidern vnd ist gesamnet auf flaisch vnd auz adern vnd auz natûrleichen pādē vnd spricht Rafis daz ir fünf=  
 F001-010rb,30 hund<sup>t</sup> vnd aht vnd zwaîntz=  
 F001-010rb,31 ig fein nach der ler Gallienî Nv schreibt vnser pûch nevr von den grozzen mǎuslein Du scholt auch  
 wizen daz div zwaî mǎuslein an den arm pei den elnpogen niht wunden geiden mûgen w<sup>s</sup>=  
 F001-010rb,32 dent fi aber wunt so stirbet der mensch Jedoch leidet daz leben daz man den arm ab schneidet mit  
 dem mǎuslein Daz selb spricht man auch vō den mǎuslein an den painñ vnd an den henden Jedoch sprechent fi daz d<sup>s</sup> tod  
 niht so gewizz fei an den mǎuslein sam an den armen von den henden DJe hend an dem mēschē sint an der vord<sup>s</sup>n fūzze  
 stat gemacht also spricht Ari=  
 F001-010rb,33 stotiles Seind der mensch v<sup>s</sup>nunft hat vnd witz v<sup>b</sup>s al=  
 F001-010rb,34 liv tier so hat im div natûr die hend gegeben damit ez vil gewûrchen mag vñ dar=  
 F001-010rb,35 vmb sprechend die weisen daz man dez menschen fin al=  
 F001-010rb,36 lermait bruf an den augen vnd an den henden Plini<sup>9</sup> spricht daz man die rehten hant wûnsch in  
 angften vñ in nōten vnd daz man sie raich in t<sup>s</sup>wen von dē vîng<sup>s</sup> DJe vîng<sup>s</sup> sint in die hēd gepeltz darvmb daz die hend  
 geschickt vñ gemachfā fein z<sup>v</sup> allen w<sup>s</sup>chen Wan aristotiles spricht daz d<sup>s</sup> vîng<sup>s</sup> adel gemachsam fei zenemen ze behalten ze  
 geben vñ all<sup>s</sup>=  
 F001-010rb,37 maist ze vnd<sup>s</sup>chaiden Dez da<sup>s</sup>men chraft ist geleicht den chreften aller anderr vîn=  
 F001-010rb,38 ger von den negeln Der negel ist notdürft darvmb daz sie d<sup>s</sup> vîng<sup>s</sup> end bedechend an den hendē vnd  
 an den fūzzen Der ne=  
 F001-010rb,39 gel natur ist ein mîtel zwi=  
 F001-010rb,40 schen dem pain vnd d<sup>s</sup> chru=  
 F001-010rb,41 speln wan der nagel ist wa=  
 F001-010va,01 ich<sup>s</sup> dan ain pain vñ ist h<sup>s</sup>t<sup>s</sup> dēn ain chrußpel Der na=  
 F001-010va,02 gel enphint niht weñ man in v<sup>s</sup>fneit dan an der stat da er dem flaisch ist z<sup>v</sup> gefellet daz ist darvmb  
 daz er der gefintem chreft der fel niht hat recht als das har Die negel v<sup>s</sup>wandelnt ir varb in dem tode vnd in etlichem  
 wetagen Der and<sup>s</sup>n tier negel sint scharff vnd hert darvmb daz sie ir waffen sint vnd daz fi damit an=  
 F001-010va,03 drev dinch reizend Dez menschen negel weñ die chlain fein daz bedaût dez menschen leichtichait  
 vnd weñ sie dūnn fein rotvar durch weizz gemischet daz bedaût dez menschen behen=  
 F001-010va,04 den fin Ain iegleich vogel der chrump claen hat der trinchet niht wazzers dar  
 F001-010va,05 vmb daz er flaisch izzet dz fāuhter ist wañ daz ezzen and<sup>s</sup> vogel all vogel chrūmer chla sint scherph<sup>s</sup>  
 gefiht vñ fliegend hōh<sup>s</sup> dan and<sup>s</sup> vogel darvmb daz sie ir ezzen von vern mûgen gefehen wañ die vogel lebent nevr rau=  
 F001-010va,06 bens von den pain in den glidern Galienus spricht daz daz pain d<sup>s</sup> ersten glider ains fei div ge



- F001-010va,07 leichs stuck sint vnd ist pain hst gemacht von natur dar
- F001-010va,08 vmb daz ez ein aufhaltung sei dez leibs vnd ds waichen gelid wen sich div von stat ze stat wegent wie daz sei daz ain pain hst sei wa dz ands in dem leib Darvmb sint die pain dez chranchē flaisch aufhaltung recht als die pfil in einer chlentē want den laín aufhaltend Die hsten pain sint inwen=
- F001-010va,09 dig hol weizz vnd gar wer=
- F001-010va,10 haft Ds mann pain sint sterch wa der frawen pain an allain an den frawen di amazane haizzent da sint ds frawen pain sterch wenn der mann vnd ds frawen lant haizzt von etleichen der maygt land von der march Daz march ist ein vberfluzzichait dez plutz vnd ist in de pai=
- F001-010va,11 nen die hol sint nach Galí=
- F001-010va,12 ein ler vnd daz bezaichent vns daz ein iegleich tier dz vil vnflitz vnd vaiztes hat vil marches hat als wir alls
- F001-010va,13 maift sehen an den chinden wen die gesterbent so vint man vil plutes in irn painn vnd wenig marches Daz ist darvmb daz daz plut niht wol gehoch mag werden ze march wan die hitz ist noch niht so starch in den chinden daz si daz chochz plut mug weizz gemacht vnd in mar=
- F001-010va,14 ch vschern Darvmb ist dz march ein vberfluzzichait dez pluts daz die pain spitzt vnd furt daz bezaichent vns daz daz march warm ist vnd fauht vnd die pain sint chalt vnd trucken Vnd darvmb ist vsehleich daz daz march mer sei ain vberfluzzichait auz den painn wa daz ez ir narung sei daz ist bezaichet damit daz man vil marches vindet in den painen ds chal=
- F001-010va,15 ten tier wa die hitz mag in den painen niht vaizten gemacht noch enmag daz march vszern vnd darvmb hat der leo niht marches wa ez wirt vszert von ds vbrigē natúrleichē hitz div in dez lewen painn ist Jedoch bngt daz march den painn die hilf daz ez sei fauhtet vnd waicht ods zeh macht dar
- F001-010va,16 vmb daz sie niht zerbrechē vbrigū wegung vnd arbeit truckend die pain vnd ma=
- F001-010va,17 ch sie alle ze durr Das march ist rot in de iungen levten vnd ist weis in den alten also spricht plinivs Die wazzstier habent niht marches von dem flaisch Daz flaisch ist chranch wa=
- F001-010va,18 ich vnd zart vnd wirt leicht zerbrochen Die pest schickung dez flaisch ist daz ez niht ze mager noch ze vai=
- F001-010va,19 zt sei vnd daz bruft man dar
- F001-010va,20 an daz div glider mazzik sint vnd zimleichen derfollet Dez flaisches vaizten ist pei dem nabel vnd pei den lenden wir brufen auch daran wol wen daz flaisch wol geschikt ist daz der leip leicht enphint wol oder we aber vngefchik=
- F001-010va,21 tes flaisch ist daz niht leicht enphint Galienus spricht daz daz flaisch darzu nutz sei daz ez die chlunfen zwischen den painen vnd den ads der=
- F001-010va,22 full vnd daz ez die glids zefa=
- F001-010va,23 men hab Daz flaisch hat mangslai gestalt in manger=
- F001-010va,24 lai glids wa daz flaisch in der lungē ist von roter rosen varb vnd ist fatrot in dem hstzen in der leb n ist ez purp=
- F001-010va,25 var in dem miltz ist ez fwartz oder fwartzlot von der hant DJv haut ods daz fel an de tier ist gestreckt vber alliu glider darvmb daz ein also grozzer famnug ds glider mit ains dike gepunden sei Dez menschen fel ist dun vnd mag leicht vsfert wden daz ist darvmb daz ds mensch chan im selber ands deke mach=
- F001-010va,26 en damit er sich bewart dez andrev tier nicht chunnen Galienus spricht daz daz fel mangslai sei an dem me=
- F001-010va,27 sehen wa ains ist dun dz ander dike wav daz fel dun ist vnd zestrut auz ainan=
- F001-010va,28 der da ist ez oft rauch vnd hertgriffig aber wa ez dik ist da ist ez fleht vnd sanft=
- F001-010va,29 griffig daz druckn fel ist rau=
- F001-010va,30 her vnd daz fauht ist sanfti=
- F001-010va,31 ger an dem griff von dem ruck DER ruck hat feinē anvanch an dem hals vnd strecket fein leng vntz an die mistporten vnd ds dorn der den rucke zefamen halt ist auz vil painē div sint alliv ze mi=
- F001-010va,32 telst durchlochert vnd den selben painē sint div ripp ze paiden seiten zv gefellt Div selben pain in de rukē sint gezalt nach der zal der ripp vnd get ain langes mark durch div pain oben von dem hals in dem ruck vntz an daz end gleich ei=
- F001-010va,33 nem strick von der pruft DJv pruft an dem men=
- F001-010va,34 sehen ist zart also daz si niht wol arbeit mag ge=
- F001-010va,35 leiden an irn schaden vnd daz ist dez ersten von des hstzen wegung daz in der pruft sitzet vnd ist auch von der gaiftleichen ding wegen die ir sideln habet etzwevil in der pruft Ez ist ein praitz pain voller rorlein in im selber ze mittel=
- F001-010va,36 ft in der pruft dem sint die rippe vnd die adern zv gefellt Vnd vnder demselben pain entfpringent die vordersten adern da daz plut inne lauft vnd die haizzend ze latein ve
- F001-010va,37 ne Dieselben adern estend sich vberal zv den ands glids reht als die est an ainē wein=

- F001-010va,38 reben aber von and<sup>s</sup>n werd wir hernach fagen Aristo=  
 F001-010va,39 tiles fpricht daz der menfch ainr praiten prüft fei in feiner grözz gegē and<sup>s</sup>n tirn darvmb lieber  
 menfch ftrek dein prüft gegen deinē fch=  
 F001-010va,40 öpfer vnd mach tür praît vnd grozz gegen im von dē pruftlein DJv prüftel an der frawen fint ge=  
 F001-010va,41 macht von der natûr aus waichem lindem flaiſch vñ div ſchüllend an den iuncfra  
 F001-010vb,01 wen chlaîn vnd tapfer ez fpricht auch Aristotiles wēn die iuncfrawen haben prü=  
 F001-010vb,02 ftel zwaier twerh vinger lang fo begînnent fi die mā liep haben Der ſwartzen frawen milch iſt pezzet  
 wā der weiſſen frawen Aber an den gaiffen iſt ez anders wān der weiſſen gaiff mil=  
 F001-010vb,03 ch iſt pezz<sup>s</sup> wan der ſwartzē daz v<sup>s</sup>ften ich alfo die frawē die ſwartz ſint von grozzer hitz habent pezz<sup>s</sup>  
 milch wā die frawen die weiſſ ſint von chalter natur Wild ab<sup>s</sup> du gemainleîch wîzzen welh<sup>s</sup> frawen milch peſſ<sup>s</sup> fei fo nîm  
 ain glas oder ain gl  
 F001-010vb,04 at tafeln von holtz vnd la dez geſpûns tropfen darauf fit fi dan dick vnd zevliezzend nîht fo iſt daz  
 geſpûnn gût zervliezzend fi aber fo iſt ez nîht gût Du ſcholt auch wîzzen daz der vnu<sup>s</sup>nûftigen tier milchwâppel aigenleîchē  
 aüter haizzend aber an den frawen haizzend fi prüftel od<sup>s</sup> tûtel Jdoch iſt vnd<sup>s</sup>ſchaiden wan an den iuncfrawen die noch  
 nîht ſwang<sup>s</sup> ſint gewe  
 F001-010vb,05 fen haizzend ſie aigenleichen prüftel von d<sup>s</sup> prüft da ſie an ſtend vnd an den frawen dî chîndleîn  
 genefen ſint haîz=  
 F001-010vb,06 zend ſi aigenleîch tûtel oder fruhttragerleîn darvmb daz ſie den chînden ir fruht tragend vnd ir  
 narung Ch=  
 F001-010vb,07 ain tier hat feinev evter vorn an der prüft ſam der menfch hat feîniv prüftel von dem hertzen Daz  
 hertz iſt eîn anvanch dez lebens vnd der anvanch ainr ietleî=  
 F001-010vb,08 chen wegung iſt in dem h<sup>t</sup>zē Plîni<sup>9</sup> fpricht daz daz hertz fei eîn lucern dez leibes wan div natur hat  
 daz hertz ge=  
 F001-010vb,09 ſetzt ze mitelſt in den leip dar  
 F001-010vb,10 vmb daz ez eîn prûn vñ eîn vrſprîch iſt der chreften all<sup>s</sup> and<sup>s</sup>n glid<sup>s</sup>n Vnd iſt eîn ſcha=  
 F001-010vb,11 tzlâdleîn dez lebens darvmb hat ez dîv natur ze mitelſt v<sup>s</sup>porgen Daz h<sup>t</sup>z iſt daz erſt daz an dem  
 tier lebet in der mûter leib vnd iſt daz letzſt daz ſtirbt Ez iſt auch chain glid da vil plûtz inñ fei vnflûzzig vnd beleibend  
 ſten mît im ſelber deñ nevr daz hertz Wañ daz hertz hat zway châmerleîn daz ain gegen der rechten ſeiten vnd daz and<sup>s</sup>  
 gegen der denken vnd darinne iſt edels plûtz vnd die edeln gaîft dar  
 F001-010vb,12 inñ daz leben ligt vnd die ga=  
 F001-010vb,13 iſt vnd daz plûtz lauffend in den adern von dem h<sup>t</sup>zen in die âdern glider als wir h<sup>s</sup>  
 F001-010vb,14 nach fagen von den adern Daz h<sup>t</sup>z iſt geſetzt z<sup>v</sup> d<sup>s</sup> lungē darvmb daz div lung waich iſt vnd  
 luſtvângik wan fo gibt ſiv dem h<sup>t</sup>zen ain chûln daz ez iht erſtick von feiner aigenn hitz wañ daz h<sup>t</sup>z iſt dz allerhaîzzift  
 glid daz in dem tier iſt Ez iſt auch daz h<sup>t</sup>z obenpraît vnd vnden ſpitzik vnd iſt ze mitelſt in d<sup>s</sup> prüft an daz ez ſich eîn  
 clâîn naigt gegen dem denken prüftleîn ez wår and<sup>s</sup> div lenk feît gar ze chalt Daz h<sup>t</sup>z iſt auz dikē hertem flaiſch vnd iſt  
 in ain menſchen grözz<sup>s</sup> dēn in dem and<sup>s</sup>n vnd in ainem waich<sup>s</sup> deñ in dem andern Dez mē=  
 F001-010vb,15 ſchen hertz iſt waich<sup>s</sup> deñ and<sup>r</sup> tier welhes tier ain grozzes h<sup>t</sup>z hat gegen ſeinem leib daz iſt vor=  
 F001-010vb,16 htig vnd welhes ain mittel=  
 F001-010vb,17 mâzzick hertz hat daz iſt dûrftig daz iſt darvmb daz die natûrleich hitz vnd chraft eîn grözz h<sup>t</sup>z  
 nîht erfüllen mag ſam eîn mittel  
 F001-010vb,18 mâzzigs Seînd nun diu chel=  
 F001-010vb,19 ten iſt eîn fach d<sup>s</sup> vorht fo iſt der ſpruch wår vnd darvmb ſint die hirff vnd die ezzel vñ die hafē  
 vorhtig<sup>s</sup> wanñ andrev tier wan ſie habent grozz<sup>s</sup>ev hertz nach irn leibē wan andrev tier Daz h<sup>t</sup>z mag nîht geleden als  
 andrîv inwendigev glid<sup>s</sup> wañ man ſicht an der toten h<sup>s</sup> chain v<sup>s</sup>ferung als an and<sup>s</sup>n glid<sup>s</sup>n wunden genagung ſwern ſtâin  
 vnd ſâmleîch dîch Je=  
 F001-010vb,20 doch belîb daz leben in dem tier ſo lange daz h<sup>t</sup>zlid auch ſam die and<sup>s</sup>n glider dez entv<sup>t</sup> ez nîht  
 wañ d<sup>s</sup> tod v<sup>s</sup>chûmpt dez h<sup>t</sup>zen ſiechtum alfo ſpricht daz pûch ze lateîn vnd etleich ander ſprüch der alten maîſter die mîr  
 zwivelhâftig ſint Plîni<sup>9</sup> fpricht daz dez menſ=  
 F001-010vb,21 chen h<sup>t</sup>z nîht v<sup>s</sup>prant mûg werden die da ſterbend von dez h<sup>t</sup>zen ſiehtagen d<sup>s</sup> da hai=  
 F001-010vb,22 zt dez h<sup>t</sup>zen fuht vnd haîzzt ze lateîn cardiaca vnd chv=  
 F001-010vb,23 mpt von v<sup>b</sup>rigem zorn vñ von v<sup>b</sup>riger vorht Ez ſpr=  
 F001-010vb,24 echent auch etleich maîſter daz der menſchen h<sup>t</sup>z di da ſterbent von warr v<sup>s</sup>gift nîht v<sup>s</sup>prant mûgen  
 werden vnd darvmb vitellus der maîſt<sup>s</sup> ſtrauft den artzt der da hîezz piſo vnd ſpricht daz d<sup>s</sup> devt=  
 F001-010vb,25 ſch chaîfer pei im tod fei vō v<sup>s</sup>gift wan dez chaîfers h<sup>t</sup>z wolt nîht prînen ſo ſprich<sup>3</sup> piſo h<sup>s</sup>wider  
 daz daz nîht fei von v<sup>s</sup>gift ez fei von dez he<sup>t</sup>zē fuht gewefen die der chaîfer het Werleich der artzt piſo miſſagt vnd da wer  
 lang von ze reden daz wil ich vnder=  
 F001-010vb,26 wegen lazzen Egiptý die weiſen laût die vil weiſhaît funden habent wonten daz daz hertz all iar  
 aufnem eîn chlaîn grôzzîn vnd daz daz wertt vntz in daz fünzfzigft iar vnd daz ez danñ als vil abnām alliv iar vntz i daz

hundrift iar vnd sprachen daz wenich l  t lebten mit gantzen sinnen vntz in daz hundrift iar darvmb daz dz h  tz also fer abnem Daz auf nemen der gr  ssen dez h  tzen vnd daz abnemen ist niht redleich wa  daz h  tz w  rd in f  nfz  g iaren also gr  zz als ein gr  zzev posskugel v  n w  rd in den and  ren f  nfzigen iaren also chla n als ein bon daz env  ndet man niht Dz h  tz ist gefetzt in ain p  lglein daz ist wol als dicke sam eis menschen haut v  n dz haizt dez h  tzen h  tt od  s fe n [...] cha=

F001-010vb,27 fel v  n hat d  v natur daz h  tz damit v  sh  llet durch ein sich=

F001-010vb,28 hait daz ez niht leihticleichen leid von der lebern v   den merwundern NV ist zeit daz wir fagen von den mer

F001-010vb,29 wund  n dapey wir versten auch oft g  t vnd v  bel an dem men=

F001-010vb,30 s  chen wan wie daz sey daz der mens  ch von natur edl  s fey denn cha n and  s tier Jdoch wenn er niht leben wil nach menschleich  s art vnd nach vernunft so ma

F001-010vb,31 cht er sich p   fer wan cha n ander tier ist vnd lebt an etzeichen siten eim pfaerd geleich an etleichen ainem hund oder eim vogel vnd darvmb d  rff wir niht auz dem land lauffen durh merwund  s ze sehen wir haben ir pey vns gen  g Dez ersten well wir sag   von den merwund  n der nam sich zelatein an ain   a anhebent v   darnach an ainem b als vn  s sitt vor gewefen ist von dem aufgaengel Abibes ist ein merwunder daz mag ze daeut  sch haizzen ein auzgaengel darvmb sam Aristotiles spricht daz tier ist ein mer

F001-010vb,32 tier vnd ist dez ersten ein wazzertier also daz ez er

F001-010vb,33 zogen wirt in gefaltzem wazzer darnach v  saendert ez fe n natur vnd v  schert fein gestalt aller dinge vnd get auz dem wazzer vnd wirt eyn lantier v  n nert sich after dez auf dem land vnd darvmb v  saen=

F001-010vb,34 dert ez auch fe nn nam   vnd haizt denn zelatein aftens daz mag ze daeut  sch haizzen ein peyftendel dar

F001-010vb,35 vmb daz ez denn pey vns stet auf dem land waer=

F001-010vb,36 leich daz ist wol ein wun

F001-010vb,37 der daz sich an dem tier paidev natur vnd nat  r

F001-010vb,38 leich sitten vnd auch der nam veraendernt pey dem tier versten ich ein   iegleichen i  gen m  f  ch   der in der iugent gar tu=

F001-010vb,39 genhaft ist dieweil er vnder der r  ten lebt in dem gefaltzenn wazzer g  ter straff vnd weifer ler so haizt er denn ein engel od  s engell  ch aber so er gewehfet vnd fe n felbs ist so verchert er all fein tugent vnd vntu=

F001-010vb,40 gend darvmb haizt er denn ein tevfel von dem spricht der gem  in spruch iunger engel alter tevfel von dem merfrazz ACh  nne mag ze daeut  sch haizzen ein merfrazz daz ist ein mer

F001-010vb,41 wunder sam aristotiles spricht vnd ist fraezziger denn chain ander mertier Ez lebt dez raubs in dem mer vnd waz ez izzt daz verchert sich alles in vaiz=

F001-011ra,01 ten fe ns leibes Daz tier hat cha nn magen vnd darvmb so ez izzt so wirt pauch zeplaet vnd we n fe n leip niht mer gestre=

F001-011ra,02 ket mag werden so wirft daz tier die vis  ch datz dem mund auzz daz t  t ez gar leihticleich wan fe n mund ist nahent pey dem leib also daz ez cha n hals hat dez habent auch andrev mertier niht w   cha n vis  ch hat ainen hals Aristotiles spricht das der merfrazz die art hab daz er sich eyneweltz sam ein ygel we n man in vahlen well v  n we n er enpfint daz er niht enpfleichen mag ob er sich wider entfl  ng so izzt er fe n aigen fl  is  ch wenn in der hung  s fer twingt vnd ist im lieb  s er verzer fe n felbes ain st  k denn daz in die mer=

F001-011ra,03 tier mitenander verzer=

F001-011ra,04 ten die in vahlen wellen pey dem tier ver  t   ich die geitigen amtl  et rihter f  cherigen v  n ander abreizzer die n  mm  s vol w  dent vntz in die vis  ch da ze den mund auz reifent daz ist wenn ir pozz=

F001-011ra,05 hait so offen wirt daz si ir felb  s bechennen m  zz  t wenn si dann di h  ren iag  t vnd si darvmb verderben wellent so ziehent si sich eyn vnd ezzend von in felb  s ain st  ck e daz si zemaul verderbent daz ist si geb  t ir g  t oder ain tail    daz si die haels verliefen von dem hertfnabel Bachora haizt ein hert=

F001-011ra,06 fnabel wan sam ari

F001-011ra,07 stotiles spricht daz m  stier hat ein   so herten fnabel naem ez ainn sta n in fe =

F001-011ra,08 nen munt ez zerpraech in mit dem mund vnd dav   spricht aristotiles daz cha=

F001-011ra,09 in ander tier einen so her=

F001-011ra,10 ten munt hab Daz tier izt nevr chla n vis  ch in dem mer pey dem tier versten ich die gar hertes finnes fint vnd also vn=

F001-011ra,11 uern  nftig daz nevr cl  =

F001-011ra,12 nev d  nch begreifen m  =

F001-011ra,13 gent von dem chutzgrill   COcodrillus haizzet ein k  t  chgrill der ist ein vierf  zig tier v  n lebt geleich auf dem land vnd in dem wazzer sam Jacobus vnd folinus vnd plin  s sprechent Daz tier r  t oft an dem tag auf dem land vnd ligt also still daz du gedaehst ez waer tod du west denn di gew  

F001-011ra,14 hait an im vnd ligt mit offem mund vntz di vogel z   im vallent als z   ein   auzz so verflindet ez si abs dez nahtes wont ez in dem wazzer Ez hat chain zvngen vnd hat ain weit g  ndes maul vntz an die orn ez wegt den obern chinbaken vnd den vnd  n niht Ez hat auch gar s  charpf claen damit ez sich wert Daz tier izzt in dem winter niht v  n wenn

ez ainen menſchē ertōt ſo waīnt ez īn weī man īm fein h<sup>st</sup>z auz ſeim leib gewirft ſo lebt ez etz  
 F001-011ra,15 wielang darnach des tūnd andrev tier niht pey dem tier verftet man den wūchraer der di ar=  
 F001-011ra,16 men chauflaet haīme laet z<sup>v</sup> dem wehfel oder zv and<sup>m</sup> gedīng vnd v<sup>s</sup>=  
 F001-011ra,17 flint ſi dann ze letzft alfo gantz von dem denkfuz CRicos mag ein denk=  
 F001-011ra,18 fūz haīzzen wā ſam ariſtotiles ſpricht daz iſt ein mertier daz hat zwū ſpalten an dem end dez fūzzen  
 die machent īm drei zehen mīt dreīn chrae=  
 F001-011ra,19 weln Ez hat auch den reh=  
 F001-011ra,20 ten fūz clāin vnd den denken grozz vnd darv̄b wenn ez get ſo tregt ez ſeīnem leip ze mal auf dem  
 denken fūz Ez iſt chrank wenn ez vnwt<sup>t</sup> vnd legt ſich an die ſtaīn wenn di wind vnge=  
 F001-011ra,21 ſtūm ſint vnd regt ſich niht Daz tier bedaeut di laeut di ſich gar ſer fūrtend vor īrn laīdi=  
 F001-011ra,22 gaern vnd vor īrn durch  
 F001-011ra,23 aehtern vnd getūrent ſich nīndert geregen von dem chilon Chylon iſt ein tier dz hat die art daz ez  
 chain auzwendīg ezzen nīmt wan ez wirt ge=  
 F001-011ra,24 ſpeīfet vnd gefūrt von ſeīner aīgenn faeuhten die auz īm get ſam ari=  
 F001-011ra,25 ſtoteles ſpricht vnd die=  
 F001-011ra,26 ſelb faeuht iſt gar zaech davon ez gefūrt wirt darvmb iſt daz tier alle zeit nūhtarn vnd iſt doch ſtarch  
 an dem leib vnd machtig alfo feh wir auch an den frawen daz ſi mer vaftens er=  
 F001-011ra,27 erleiden mūgent wan dī man darvmb daz ſi mer faeuhter natur ſint v̄n mer v̄berflūzzichait ha=  
 F001-011ra,28 bent Pey dem tier ver  
 F001-011ra,29 ſten ich die freyen ledi=  
 F001-011ra,30 gen hertzen di allev auz=  
 F001-011ra,31 wendīgen dīnch ring wegent vnd lebent ſich<sup>s</sup>=  
 F001-011ra,32 leīch īn īn ſelber von dem merhunt Canīsmaris haīzt ein merhunt daz iſt ein grauſam tier ſam plini<sup>9</sup>  
 ſpricht vnd huchet dī laeut gar veītleich an wan ez iſt ein veint aller lebendigen ding die īm entweichent Die mer=  
 F001-011ra,33 hunt iagent die viſch in dem mer reht ſam die rehten hund auf dem la  
 F001-011ra,34 nd andrev tier iagent vnd vahend ir gar vil ab<sup>s</sup> die merhund pellēt nīht ſi huchent nevr mīt den  
 maculern pey dem m<sup>s</sup>=  
 F001-011ra,35 hund verften ich den pōfen gaīft der iagt tag vnd naht wie er vns vah īn dīfem ellenden mer vnd  
 peilt niht wā er warnt vns ſeīner lag niht er huch nevr haīm=  
 F001-011ra,36 leichen an vns Ach d<sup>s</sup> vaig hunt waz hat er vns armen ſaelichaīt ab gerizzen got erparm ſich v̄ber vns  
 von dem mertracken DRacomaris haīzt ein m<sup>s</sup>track daz iſt ein grauſamer mertier vnd iſt lanch an der grōzz ſam ein reh  
 F001-011ra,37 ter drack an daz er niht flūgel hat Der m<sup>s</sup>drach hat einn chnodochten ſwantz vnd hat ein cleīs haupt  
 nach ſeīn grōzz Sein pizz iſt v<sup>s</sup>giftig paī  
 F001-011ra,38 dev laeuten vnd den vī=  
 F001-011ra,39 ſchen īm dem mer Er hat prait flozzen an der flūgel ſtat damit er ſwimt īn dē wazzer gar ſnell v̄n  
 weitē vert aber die ſnellichait iſt mer von ſeīn ſterchen vnd von ſeīnīr chraft wan von den flozzen Der afch der von ſeim  
 paīn chūmt iſt gūt zū dem zantſiech=  
 F001-011ra,40 tum Pey dem tier ver  
 F001-011ra,41 ſten ich die pōfen pūben vnd di verrāuter vnd die vngetriwen ſchīntvezzel die habent chnodocht  
 ſwaen=  
 F001-011rb,01 tz wan ſi machēt chno den an di gugeln vnd an die rōk vnd vmb v̄n vmb die frezzent die armen  
 laeut vnd werdent armē arbaītern nūmm<sup>s</sup> holt von dem delphin Dephīnus haīzt ein delphīn daz mertier hat chain<sup>n</sup> munt  
 an der ſtat da īn andrev tier habent wan ez hat ſeīnē munt an dem pauch vndē wid<sup>s</sup> aller wazz<sup>s</sup>tier art Solinus ſpricht daz  
 die delphīn ir zungen wegē vnd daz ſi geſpitzelt zvn  
 F001-011rb,02 gen haben ſcharpf vnd rauch an dem griff vnd vaft gepukelt die zun=  
 F001-011rb,03 gen erftarrent vnd ſt=  
 F001-011rb,04 ent ſich auz īrn mūnden wenn die delphīn zūrnēt Aber wenn ſi gefaenftigt w<sup>s</sup>  
 F001-011rb,05 dent ſo beſlieffend ſich die zungen wider an īrn ſtetē Der delphin ſmechen chraft iſt gar verdorben  
 alfo daz man ſie niht chan geſehen wa mit ſie ſmechen wan ſi habent niht naſen Jdoch ſmechent ſie gar wol v̄n gar  
 aīgenchleichen Ez ſprīch ein vorſchaer daz der delphin hū  
 F001-011rb,06 dert iar vnd viertzig iar leb mit abgehawem ſwa=  
 F001-011rb,07 ntz Sie hōrent gar gern fūz gefang vnd ſaitenſpil ſie ſint gar ſnell v̄n habent niht gallen ſam Ariſtoti=  
 F001-011rb,08 les ſpricht Ez ſpricht au  
 F001-011rb,09 ch ein vorſcher wa ein menſch ſey daz eins delph=  
 F001-011rb,10 īns flaiſch ezz gevelt daz īn daz mer vnd werdent ſein die delphīn gewar ſo frezzend ſie ez zehant iſt  
 aber daz der menſch dez del=  
 F001-011rb,11 phīns niht izzt ſo tragent ſi īn auz dem wazz<sup>s</sup> an daz lant vnd beſchīrment īn vor and<sup>n</sup> mertiern  
 Ez geſchach auch ſam Alb<sup>s</sup>tus ſpricht daz dī ſcheſlaeut īn dem mer ainen haerpf<sup>s</sup> an greiffen wolten vnd īn ertrenchen

der hiezz arrio da pat der felb haerpfæder die schefflaeut daz si in vor ein clain liezzen harpfen daz geschach darnach wurffen sie den haerpfæder in daz mer do chomen di delphin vnd nam in ainr auf den ruk vnd trug in auz an daz gestat Wenn ain delphin wirt geuan=

F001-011rb,12 gen so wainent in die an

F001-011rb,13 dern sam plinius spricht vnd wirt er ertot so bega

F001-011rb,14 bent in die and^n Alber

F001-011rb,15 tus spricht auch daz ein feltzam dinch geschæhe vnder den zeiten do der chayfer Augustus lebt wa do waz ein chint in dem land champani daz da li

F001-011rb,16 get zwischen Rom vnd huppels daz chint loff ftae=

F001-011rb,17 tigs zu dem mer wenn im die muter ein prot gab vnd zamt einen del=

F001-011rb,18 phin zu im auz dem mer an daz gestat vnd aezzt in ze letzft mit feiner hat Nv fazz daz chindel ains tages auf den delphin do trug er ez oft in daz mer vnd herwider an daz lat do er nu daz chindel tot vant daz ain gefell feiner churtzweil waz gewefen do starb er vor rehte laid daz ez manig mensch sah Nv sprechent manig zu mir daz die wund^ lügen fein vnd horend doch von turfen vnd von recken di groften lügen die ich ie gehort vnd da vo daz si der wund^ nicht gefehē habent so gelaubēt si ir nicht waz wil ich der Jch schreib daz ich da waizz vnd dem ich wil vnd dem der ez wil vo dē wazz^pfard EQUUS flumis haizet ein wazzerpfaerd daz ist ein merwunder gegen der funnen aufganch sam Aristotiles spricht daz hat gar ein wunderleich gesta

F001-011rb,19 It vnd mag gleich wol in dem mer vnd auf dē land Daz tier hat har als ein pfaerd vnd gespalten fūzz vnd hat preischuhel als ein rint vnd hat ein hohes antlutz vnd einn zagel od^ einen fwantz als ein fwei vnd ruhelt als ein pfaerd Sein haut ist dick vn hert Sein ingwaid ist als eins rechten pfaerds ingewaid Ez ist an der grozz als ein efel da mach auz waz du wellest von dē merrind FOca haizt ein m^rint sam der vorfch^ spricht daz ist gar ein starches tier vnd v^andert fein stat nicht gern Ez wont all zeit gern an der stat da ez die natur gemacht hat Ez ist gar ein chun tier vnd gar zornik vnd doch nicht gegē fremden tiern nevr gegen seim hausgefind wan ez vichtet alle zeit mit feiner frawen vntz daz ez sie er=

F001-011rb,20 tot so wirft ez sie danne von feiner stat vn nimt enand^ d^ tut ez auch also vnd treibt daz so lang vntz daz ez selber stirbt od^ vntz in fein weib überwindet vnd den ochsen tot so frezzet in dann feinev aigenn chit vnd werdent zeletzt als d^ vater pey dem merohfen verften ich ainn iegleichen yfraer der in seim haus promfent ist als ein per vnd gelebt numm^ gutleich=

F001-011rb,21 en mit feiner haufrawen noch mit feim gefind vo dem wertdrūzzel Gladius haizt ein fwert

F001-011rb,22 rūzzel daz ist ein mer

F001-011rb,23 wunder sam yfidorus vnd plinius sprechent daz hat ain scharpfen rūzzel als ein fwert damit durchgre

F001-011rb,24 bet ez div scheff vnd zivht sie vnder Sein fnabel ist genaigt vnder sich ez hat gezwifelt clæn vnd ainen chodoten zagel vnd haukot zend gleich eins ebers zend Ez wirt e verwunt an den fūzzen denn an chainen and^n stucken feins leibes Man draet scheft auz fein^ hœut Pey dem tier ver

F001-011rb,25 ften ich die valfchen vor=

F001-011rb,26 sprechen die mit irn rūzzel

F001-011rb,27 In haimeleich die schiff der gerechtichait durchgrabent vor geriht vnd v^fenchend die laeut die mit rechten fachen varnt ach wie cla=

F001-011rb,28 in die bedenchend wie mā ir wort sprech an dē letzten geriht von der killen Kylon oder killon als ein ander pūch hat daz mag ein kill haizzen daz ist ein wund^leich mer

F001-011rb,29 wund^ sam Aristotiles spri

F001-011rb,30 cht wan di natur hat an dem tier geirret als man waent oder die natur hat ir ordenung verchert an dē tier wan alliv tier auf er=

F001-011rb,31 den si fein grozz oder chlain habent ir lebern in d^ rehte feiten vnd daz miltz in der denchen feiten aber daz tier hat die lebern in der den=

F001-011rb,32 ken feiten vnd daz miltz in der rechten Pey dem tier verften ich all verchert or=

F001-011rb,33 denung als wenn di torn die weifen lerent wellent vnd da di schaemel vber die penck hupfent vnd wa daz adel vnedelt von dem ludlacher Ludolachra mag ein ludlach^ haiz=

F001-011rb,34 zen daz ist ein merwunder an gestalt vnd an natur gar wund^leich sam Aristo=

F001-011rb,35 tiles spricht daz hat vier vettach oder vierflūgel zwen an feinem antlutz vn zwen an dem ruk mit den vier flūgeln vert ez wun=

F001-011rb,36 derleichen fnell von ainer stat an die and^n wo ez fein fnellichait hin treibt pey dem tier verften ich einē iegleichen behenden men=

F001-011rb,37 fchen der sinnreich ist der hat zwen flūgel an dem antlutz menschleich^ natur daz ist menschleich^ sel die zwen flūgel fint vernunft vnd v^nunftiger will Die and^n zwen flūgel hat er an dem ruk daz ist an den gemainen chreften der fel damit der mensch v^sain

F001-011rb,38 tregt mit and^n tiern sam gefiht gehort vn faemleich chreft der fel die zwen flū=

F001-011rb,39 gel find erchennen vnd be



- F001-011rb,40 gernt Mit den vierflügeln flivgt der finnreîch mēſch verren vnd nahen von dem mermunch  
MOnachus marînus haizt ein mermūnch daz iſt ein merwund<sup>s</sup> daz iſt in den geſtalt als ein vi
- F001-011rb,41 ſch vnd oben als ein mēſch vnd hat ein haupt als ein nevbefchorner mūnch obē an dem haupt hat  
ez platen ſam der ſtephan dez erſten het vnd hat einn ſwartzē raiff vmb daz haupt ob dē orn reht als der raiff iſt von dem  
har den die rehtē mūnch habent Daz mer
- F001-011va,01 wunder hat die art daz ez die laeut an dem geſtat pey dem mer gern z<sup>v</sup> im loket vnd ſpringt vor in  
in dem mer vnd nahet z<sup>v</sup> in vnd wenn ez ſiht dz die laeut luſtig ſint in ſei=
- F001-011va,02 nem ſpil ſo fraeut ez ſich vnd ſpilt deſt<sup>s</sup> mer auf dem wazzer vntz daz im ein men
- F001-011va,03 ſchen ſo nahen chūmt daz ez in hîn gezucken mag ſo fū=
- F001-011va,04 ret ez in vnder wazz<sup>s</sup> vnd frizzt in Ez hat ein antlūtz niht gar gleich eins menſch=
- F001-011va,05 en antlūtz wan ez hat ein nafen als ein viſch vñ hat fein<sup>n</sup> munt nahent pey d<sup>s</sup> nafen pey dem tier  
ver=
- F001-011va,06 ſten ich die gleichſner die ander laeut z<sup>v</sup> in lockent mit andaechtiger gepaerde vnd zvckend ſie in den  
wîn=
- F001-011va,07 keln z<sup>v</sup> pozhait vnd in den ewigen tod aber ich fūrt daz ir ze vnfern zeiten kain<sup>s</sup> ſey denn ainer dez  
iſt auch laider die werlt vol ūb<sup>al</sup> von dem chlagant NEreydes mūgent cla=
- F001-011va,08 gant haizzen daz ſint merwunder an allem irm leib gar rauch vnd ſcharpf vnd habent ein and<sup>s</sup>  
geſtalt wan der menſch hat Jdoch geleichent ſi etwievil an ir art dem menſchen vnd iſt ir weis reht als ob ſi clagē vnd  
wainen wenn ir aînev ſterben müzz vnd hōrent die laeut nahen gefezzen von verren ir clagen vnd ir wainen alfo bechennt  
ir trauren wie gar pitte dez todes angſt vnd not ſey allen tōtleichen laeuten dîngen Pey dem tier v<sup>s</sup>
- F001-011va,09 ſten ich all bechert fūndaer wainend vñ clagend ir fūnd vnd betrachtend wie gar churtz die fraeud iſt  
in diſer chranchen werlt von dē merw[...] SJrene ſint merwund<sup>s</sup> gar wol geſti
- F001-011va,10 met ſam ariſtotiles ſpricht die mūgent ze daeutlî mer
- F001-011va,11 weip haizzen wan ſie habēt oben von dem haupt vntz an den nabel einr frawen ge=
- F001-011va,12 ſtalt vnd habent ein edel grōzzen vnd gar ein grauf=
- F001-011va,13 ſam antlūtz Sie habent auch auf dem haupt gar langes har vnd hertes ſam daz pfaerdes har iſt Sie  
erſcheinent dick auf dem mer mit irn chîndeln die tragend ſi an den ar
- F001-011va,14 men reht als die frawen wan ſi habent gar grozz prūft oder tūtel damit ſi die chint ſaeugent daz nid<sup>s</sup>  
tail an dem tier iſt als daz nîdertail eins adlaers ſam adeli<sup>9</sup> ſpricht vnd hat daz tier gar ſcharpf chraeuln an den fūzzen  
damit ez rei=
- F001-011va,15 zt waz ez begreift vnd hat zeletzt aînn ſwantz mit ſchūpeln als ein viſch mit dem ſwîmt ez in den  
waz=
- F001-011va,16 z<sup>n</sup> ez ſingt auz der mauzzē fūzzleich doch hat ez niht ein geſtuckt ſtîmm als ein menſch ez hat ein  
abwōr=
- F001-011va,17 tig ſtim ſam die vogel ha=
- F001-011va,18 bent Wenn die ſcheſlaeut der ſtim gaumēt ſo ent=
- F001-011va,19 ſlauffent ſi dick von der fūzzichait dez gefanges vnd ſo zerreizend ſi dei merweip
- F001-011va,20 p darvmb verſchoppent die ſcheſlaeut ir orn daz ſie dez gefanges iht hōrn vñ weñ ſi die fyren oder  
die m<sup>s</sup>weip ſehent ſo fūrtent ſi in hart Pey dem tier verſten ich die vntugenthaften weip die weipleich<sup>s</sup> zuht v<sup>lau</sup>=
- F001-011va,21 gent habent die lockent mangel man z<sup>v</sup> pozhait vō der meriūch<sup>f</sup>awen SCilla mag ain iūcfraw  
haizzen daz iſt ein merwunder vnd iſt den ſcheſlaeuten vnd allē men
- F001-011va,22 ſchen veint vnd iſt luſtig vnd girig dez menſchen plūtes vnd ſeins flaiſches Daz tier hat ein haupt vñ  
ein prūft reht als ein iūck=
- F001-011va,23 fraw vnd hat einn weitē geruntzelten munt ſam ein fyren vnd gar ſcharpf zend vnd hat einē vihifchē  
leip vnd einē zagel oder einn ſwantz als ein delphī Ez ſpricht daz pūch der dîng daz div tier wunder=
- F001-011va,24 leichen ſtarch ſein vñ daz man ſie niht leib vñ<sup>wind</sup> in dem wazzer ab<sup>s</sup> auf dē land ſind ſi niht ſo  
ſtarch vnd ſint nahen vnſtreit=
- F001-011va,25 baer Adeli<sup>9</sup> ſpricht daz div tier auch etzwievil wol ſingen vnd daz ſi gar wundervalt fleiſches ge=
- F001-011va,26 luſt vnd ſpricht auch daz die merwund<sup>s</sup> wonen in dē mer daz ytaliam vnd fyci
- F001-011va,27 liam div zway lant vnder
- F001-011va,28 ſchait Pey dem tier ver=
- F001-011va,29 ſten ich die valſchen iūnk=
- F001-011va,30 frawen die mit gepaend als iūngfrawen gend vñ ſich iūngfrawen haizzen vnd ſprechend ſie haben  
gar gevaſt vnd ezzend do
- F001-011va,31 ch fleiſch haîmleich an dem freitag da ſint ſi gar girig nach von dem Stîchen STinchus mag ein ſti=
- F001-011va,32 ch haizzen daz iſt ein tier daz wont pei dem waz=
- F001-011va,33 zer daz nîlus haizt in egip=
- F001-011va,34 ten lant ſam yſidor<sup>9</sup> ſpri=

F001-011va,35	cht vnd ist dem chutzgril
F001-011va,36	len gleich von dem wir vor gefagt haben Jdoch ist der stich chlaínr wan der chützgrill wenn man den trinchweín ma=
F001-011va,37	cht mit dez tiers flaisch fo vertreibt daz getranch di vergift di der mensch in im hat Pey dem tier verften ich die heiligen peihtigaer wenn ein ver=
F001-011va,38	giftiger funder daz getra=
F001-011va,39	nch feinr rewe mit dez peyhtigaers flaisch daz ist mit feim rat ma=
F001-011va,40	cht vnd nimt púzz vber fein fund vnd volpringt die púzz fo chan die ver=
F001-011va,41	gift der funden fo grozz númm <sup>s</sup> werden si vsfwind von d <sup>s</sup> rew vñ vō der púzz Von dem Tefte TEfteum haizt ein tefte daz merwund <sup>s</sup> hat ein hert haut sam ein hertew schal ist vnd spricht Aristotí
F001-011vb,01	les daz daz tier geporn w <sup>d</sup> in dem arabischen mer Wenn daz tier chranch ist fo get ez in ein fúzz wazzar vnd trinchet etzwíelang dar
F001-011vb,02	auz vnd fo ez gefunt wirt fo get ez wider in daz gefal=
F001-011vb,03	tzen wazz <sup>s</sup> Daz ab <sup>s</sup> fúzzes wazz <sup>s</sup> in dem mer fey daz bewaert man damit wer einen wachfein <sup>n</sup> choph in daz mer senket der vmb vñ vmb bellozen ist vñ laezt in tag vnd naht darinne der vint in vol fúzz wazzers Pey dem tier verften ich die wid <sup>s</sup> uallenden fúndaer die z <sup>v</sup> dem fúzzen wazzar der abwaschung irr fund gend vnd werdent ge
F001-011vb,04	funt vnd darnach eylent sie aber in daz trúb pitter wazzar der funden von den vischen HJe schúl wir fagen von den vischen vnd dez erften in ainr gemain Aristotiles spricht daz chain visch einē hals hab noch ein mans=
F001-011vb,05	rúten noch manfgeziug
F001-011vb,06	el noch tútel oder prüftel Jdoch habent eleichev mer=
F001-011vb,07	wunder die vorgeant dínch als vorgeschriben ist wan div gepernd in ir gelei
F001-011vb,08	chs Ich waen auch daz d <sup>s</sup> wal
F001-011vb,09	visch vnder der gemain niht lig wan der vnchaeufchet mit feinr frawen als her
F001-011vb,10	nach chunt wirt all vis=
F001-011vb,11	ch vnd alliv tier die linder haeut sint die flaffent we
F001-011vb,12	nig vnd wenn die visch slaf
F001-011vb,13	fend fo rúnd si nihts wan die zaegel gar ein chlaín Ez sprechend etleich daz die visch von ainr manüg irr eigenn natur vor auz dem land vliehen da daz volk inn sterben schúll od <sup>s</sup> auz dem die laeut vertribē schúllen werden Die visch habent die art daz sie niht laichent mit frem
F001-011vb,14	den vischen die auz irr art sint noch mit fremde tiern sam ein hecht laicht nevr mit einem hecht vnd ain schley mit ainem fleyen aber daz vaelt an der muren die laicht mit ainer slangen vnd spreh
F001-011vb,15	ent etleich der ael tú daz felb All visch ezzend an=
F001-011vb,16	ander in dem mer an ain tier daz haizt aristotiles fascillon daz izt niht flai
F001-011vb,17	fchs Chain mertier izt feinev chint vntz sie grozz werdent vnd den alten gleich Der mer
F001-011vb,18	visch flaisch ist stercher vnd gefunder die pey dem gestat wonent ab <sup>s</sup> die visch die in der tieff gēd die habent waich <sup>s</sup> fleisch vnd sint niht fo gefunt all stainvisch sint gern vaizt vnd aller visch her hat einen maister vnd ei
F001-011vb,19	nen laiter Ein iegleich visch der dēz raubs lebt der swimt gefelleich fā der hecht vnd faemleich visch all visch die nach der prait swimēt die werdent vaizt wenn der fudenwint waet von mittemtag sam die prah=
F001-011vb,20	fen túnd vnd die halbvif
F001-011vb,21	ch vnd die den gleichent aber die sich nach d <sup>s</sup> leng strekent wenn die swimēt sam der hecht tút die wer
F001-011vb,22	dent vaizt fo der norden=
F001-011vb,23	wint waet der ze lateín aquilo haizt Der visch weibell sint grōzz <sup>s</sup> wan di maennel wan die rogner werdent grōzz <sup>s</sup> denn die milcher D <sup>s</sup> vischvanch ist allerpest dez morgens e die funn auf get wan ir gefiht ist gar betrieg
F001-011vb,24	leich Sie sehent auch dez nahtes reht als an dem tag Sie sterbent von ol
F001-011vb,25	trínchen Daz merertail der vischayr werdent wenn der rogaer die ayr laezt in feim gang hin vnd her Etleich ví
F001-011vb,26	fch gepernd von in felb <sup>s</sup> an alles laichen vnd et
F001-011vb,27	leich von dem ertreich an
F001-011vb,28	der visch da si gerút hab
F001-011vb,29	ent Etleich von ainval=
F001-011vb,30	tiger erden etleich von fauler zerprochn <sup>s</sup> faeuhtē die man auf dem wazzar siht swimmen sam daz ol Die visch habent die art daz si hín vñ h <sup>s</sup> swim
F001-011vb,31	ment vnd spazierēt e si gepern oder e si mit
F001-011vb,32	enander laichen Etleich visch werdent chranch wenn si gepernd od <sup>s</sup> rogē lazzend vnd darvmb vae
F001-011vb,33	ht man sie denn leihticl
F001-011vb,34	eicher denn ander zeit durrein schat den vischen fer wan si werdent ge
F001-011vb,35	mainleich vaizt wenn regenzeit ist vnd ist in die regenzeit chreftig reht als den pflantzen die auz

der erden wafhēt vnd darvmb fwimmēt sie ob so ez regent als ob si sich dez regens fraewen Ist daz man ein holtz rei  
 F001-011vb,36 bt mit eins mervisch lebern daz print reht als ol vnd darvmb sp  
 F001-011vb,37 richt ein vorschauer daz man auz etleicher mer=  
 F001-011vb,38 visch lebern oel macht Etleich visch berürt daz vazz nümms damit man si vaecht ez fei dan frisch  
 Der visch weibell sint lenger wan die maennel vnd sint hster an dem fleisch Die visch habent auch die art daz sie gern  
 widercherent an die stat da si geporn wer=  
 F001-011vb,39 dent wa si hin choment ez sey vber sich oder vnder sich vnd darvmb nemet sie dick schaden Der  
 grozz maister bafili<sup>9</sup> spri=  
 F001-011vb,40 cht schaw wie iesleich ge  
 F001-011vb,41 flacht der visch fein befun  
 F001-012ra,01 derlant hat vnd fein ge  
 F001-012ra,02 gend vnd nimt ainr de and<sup>n</sup> feir wonug niht es genügt ein iegleich geflaecht der visch an feins  
 wonug von dem ael ANgwilla haizt ein ael der visch ist einr flangen geleich vnd da  
 F001-012ra,03 von hat er den namen zelatein wan angwis haizt ein slang dann chu  
 F001-012ra,04 mt angwilla so du den visch ie vester dru  
 F001-012ra,05 keft zwischen den henden so er ie lehticleich durch die hant slingt Er ist gar vbel ze straffenn  
 plinius spricht aintwed<sup>s</sup> vnder den aeln ist chain man oder chain weip w<sup>s</sup> ainne ael tot in wein vn trinchet darnach dezfel=  
 F001-012ra,06 ben weins dem wirt wei wid<sup>s</sup>zaem sam ylidorus spricht Dez als vaizten ist ein ertzney den sieche orn  
 Er hat gar ainen swaern tod wan so er schon gestraift ist dennoch lebt er Man muzz in pazz chochen pey dem fevr denn  
 ainne andern visch er waer anders gar schad vnd vnge  
 F001-012ra,07 sunt vnd darvmb schol ma in praten so ist er gesund<sup>s</sup> denn gefoten wan die poz faeuhten dunft auz  
 im so man in praet Nv prat in also zivh im die haut ab vn stuck in denn in gantzew stuck nach der leng vnd stupp div  
 stuck mit guten edeln wurtzen chlain gestoz  
 F001-012ra,08 zen darnach zivh di haut wider vber div stuck nach der leng vnd stopf mit ei  
 F001-012ra,09 nem scharpfen mezz der haut vberal daz d<sup>s</sup> tror h<sup>s</sup>  
 F001-012ra,10 durch mug vnd leg in den in ein clemere spizz daz ist ein clainr eyfeneinr spizz gespalten vnd gend di  
 zwo clemern oben vnd vnden zefamen vnd habent rin  
 F001-012ra,11 gel damit man sie zven  
 F001-012ra,12 ander twingt also prat in schon vnd lankfaim so wirt er ein h<sup>s</sup>renezen Albertus spricht daz in de  
 wazz<sup>s</sup> das Gange haizt ael gen di fein dreizziger elnpogen lang vo de haring Allec haizt ein harinch der visch hat allain die  
 art vil nahen vnder allen and<sup>n</sup> vischen daz er nevr dez wazzers lebt vnd mag auz dem wazz<sup>s</sup> ain stund niht gelebe wan er  
 stirbt zehant wein er vber daz wazz<sup>s</sup> chumt Sein augen scheind dez nah  
 F001-012ra,13 tes in dem mer reht sam ein lieht aber die chraft d<sup>s</sup> augen stirbt mit dem visch Wa die haering in  
 dem mer ein lieht sehen ob de wazz<sup>s</sup> da samnet si sich hin in grozen scharn vn mit der chundichait pringt ma sie in die  
 netze Die pestē haering gend pey schotten  
 F001-012ra,14 lant vnd die aller pozten pey daeutchen landen von der goltwoll AVreum vellus haizt goltwoll die  
 zevht vnd speizt daz mer sam Ambrosius spricht vnd daz gestat pey dem mer gepi  
 F001-012ra,15 rt die wollen nach dem gold ist etzweil gepildet vnd darvmb haizt si auch goltwoll Der wollen varb  
 chund nie chain maister an and<sup>s</sup> wollen pringen noch mit chun  
 F001-012ra,16 ften gemacht wie gut er ie wart in der virber  
 F001-012ra,17 chunst Ez sprechent auch etleich daz di woll derlay sey gewesen dar=  
 F001-012ra,18 vmb vil vnd vil taufent menschen hie vor erla=  
 F001-012ra,19 gen wurden in der troyer lant Pey der guldeinn wollen v<sup>s</sup>ften die himeli=  
 F001-012ra,20 schen golt plume ich main die mut<sup>s</sup> d<sup>s</sup> parm  
 F001-012ra,21 hertzichait Mariam go  
 F001-012ra,22 tes muter in der schozz daz gotleich himeltaw herab tawet mit den gaben dez heiligen gaites vn  
 praht vns gotes aingeborn fun in den vmbvanch der chaufchen claufeln mari  
 F001-012ra,23 en Der varb daz ist ir tugent vnd ir heilichait moht noch nie chain mai  
 F001-012ra,24 fter volpilden mit geschri  
 F001-012ra,25 ft vnd mit getiht Ach oberstev chaiferinn voller genad naig dich nevr ein clain die zeit ist hie geden  
 F001-012ra,26 ke daz du pist aller fund<sup>s</sup> hoffnung vnd zfluht von dem clain vischl Afforus mag chlain vischel  
 haizzen wan sam ylidorus spricht daz vischel ist so clain daz man ez mit chainem hamen ge  
 F001-012ra,27 vaden mag dapey v<sup>s</sup>ftet man die diemutichait vn  
 F001-012ra,28 fer frauen wan diemuti=  
 F001-012ra,29 chait mag niht gefallen Diemutichait ist ein vr  
 F001-012ra,30 sprinch aller tugent von der merfpinnen ARaneamaris haizt ein merfpinn daz ist ein mervisch sam  
 yfi  
 F001-012ra,31 dorus spricht der hat spitz

- F001-012ra,32      ling in den orn damit flicht er die im ze nahen chōment Jdoch ist er ein zeitleich gūtes ezzē Pey  
dem viſch verſtet man die laeut die leihticleich ir au=
- F001-012ra,33      gen naigent zū pōſen ſagē von dem naechſten vnd ver
- F001-012ra,34      wudent dieſelben oft mit nachred oder mit ſchaden in rechter vnſchuld daz iſt vnrecht man ſcholt  
ains vor ze red ſetzen vntz man die wārhait bevinde Darvmb ſpricht die geſchrift du ſcholt dein orn vmb zaeunen mit  
dornen daz iſt du ſcholt niht leihticleich allen redaern oder ſagern gelau
- F001-012ra,35      ben von dem regenviſch BOcha haizt zelatein auch piſcis fluuiālis daz haizt zedaueſch ein re
- F001-012ra,36      genviſch darvmb daz der viſch funderleich zū nimt in dem regen Die viſch ſwimment nevr nach der  
praiten wan ſie ſint gar dūnn viſch vnd gar prait Sie habent auch flozzen vmb vnd vmb nach der praiten So die viſchaer dē  
viſch wellent vāhen ſo ſenket er ſich an den grunt vnd betrūbt daz wazzs ob im darvmb daz man in iht geſehen mūg wan  
ſo er ſich nach der praiten an daz ertreich ſinuket ſo iſt er oben auf dem ruck ert
- F001-012ra,37      var von dem walviſch CEthe haizt ein wal
- F001-012ra,38      viſch der iſt dē grōſt viſch ob allen viſchen ſam Yſidorus ſpricht Er hat in der iugend fwartz zend die  
werdent im weiß in dem altē vnd hat ein pain an der ſti
- F001-012ra,39      rn Etleich walviſch ſint ſo grozz daz ſi ynſeln dunc
- F001-012rb,01      kend oder wæld wa man ſie verr ſiht oder ſcheinēt als die grozzen perg die walviſch nement dick ſāt  
auf den ruck vnd ſo die ſchiff laeut von not auf den ſant getriben werdent vō vngewiter ſo waenend ſi ez ſey ein inſel vnd ſi  
habē lant funden dez fraewent ſi ſich vnd lazzend ir ſegel nider vnd ſenkend ir anchs in daz mer vnd ſlahend fevr auf den  
ſant vñ wel
- F001-012rb,02      lent ruen So denn dē wal
- F001-012rb,03      viſch dez fevrs enpfint ſo wirt er gar entzūnt vnd ſenket ſich vnder daz wazzer vnd zevht mīt im  
paidev ſchiff vnd laeut vnder daz wazzer an den grunt Wi auch daz ſey daz er dē grōzt ſey ob allen viſchen Jdoch hat er  
einn clainn flunt vnd darvmb verflint er nevr di clainn viſch Die lockt er zū im mit ſeinē fūzzen autem der im auzz dem  
hals get vntz daz er ſi verſlindet Wenn du di walviſch mitenandē ſach
- F001-012rb,04      ſt gen ſo waenſt du verr
- F001-012rb,05      lingen daz ain gar grozz gūzzwazzs da flūzz vñ vnd daz ſnell flūzz Yſidor⁹ ſpricht ich han daz ſelb be
- F001-012rb,06      ſchawet vnd han gewund⁹ an gotes weiſhait wenn dē walviſch vber drev iar chū
- F001-012rb,07      mt ſo vnchaeufcht er mit ſeim weib die haizt zelatei balena vnd an vndslauzz in einer churtzen ſtunt  
in der vnchaeufch wirt er be
- F001-012rb,08      raubt der chraft fürpazz mer ze vnchaeufchen alſo daz ſein manfrūt an nutz wirt vnd darvmb get er  
dann in daz gar tieff mer vnd wehſet alſo grozz daz man in mīt chains mē
- F001-012rb,09      ſchen chūnften noch liſten gevāhen mag vnd ſcheint ſo grozz ſachſt du in du wae
- F001-012rb,10      ndeſt ez waer ein grozzer perg alſo erhebt er ſich dick vber daz wazzs mit ſeinr vnmaezzigen grōzzn  
vnd darvmb mag man in niht gevāhen denn ſo er vnder drein iaren iſt wan ſo er hōrt ſchalmey
- F001-012rb,11      en vnd andē fūzz gedōn ſo naehent er zū den laeu
- F001-012rb,12      ten vnd alſo vaeht man in Dez viſches ſaum wirt gevangen oben auf dem wazzer wan ſo er gevn
- F001-012rb,13      chaeufcht hat ſo ſwimt dē ſaum ob den er gelazzen hat den vaeht man denn vnd tūt in in clainew  
flaefchel als triakers flae
- F001-012rb,14      ſchel ſint vnd dē balram trinchet man nūhtarn wan er ſtercht daz gar wol vñ chreftigt vaſt vnd  
darvmb iſt er gar ſchatzbaer vnd tivv von dem krebſen Cancer haizt ein crebs der hat ein herten ruk reht ſam die kūtzgril
- F001-012rb,15      len habent der crebs hat aht fūzz vnd arm vñ hat vnd hat ſchaer an hende ſtat Er get hīnderlich  
vnd ſpricht adeli⁹ daz er nūmm⁹ nach ſeinem ant
- F001-012rb,16      lūtz ge Jdoch han ich den crebs fürlich ſehen gen gar ſain vnd traegleichē Wenn er alt wirt ſo vint  
man zwen weiß ſtāin in ſeim haupt da iſt rot in gemiſcht Etleich ſprech
- F001-012rb,17      ent daz die ſtāin ſo grozz chraft haben wer ſie in tranch nem ſi vertreiben im den hertzſtechen vnd  
daz iſt gar gelauepleich wan als Galienus ſpricht daz hertz wirt gar vaſt geſtercht von den herten ſtāinn als die ſaphir ſint  
vnd die margariten oder die veinperll vnd die iach
- F001-012rb,18      ant vnd ander ſaemleich ſtāin Die chrebs ſint langs lebens daz weip hat den erſten fūzz geſp
- F001-012rb,19      alten vnd der man hat in ainvaltig vnd vngeſpal=
- F001-012rb,20      ten Der reht arm iſt vil na=
- F001-012rb,21      hen allen chrebſen grōzzer denne der denk Dev maen
- F001-012rb,22      nel habent zwen dorn zwi
- F001-012rb,23      ſchen dem leib vñ dē fwantz der die weibē niht habent wenn di chrebs ayr habent in dem leib ſo  
ſint ſie ein ertzney wider der ſlangē hecken wenn dē chrebs ge=
- F001-012rb,24      trenket iſt in milch an wazzer ſo lebt er vil tag Dez chrebs daermleīn ſtre
- F001-012rb,25      ket ſich von dem leib vntz an daz end ſeīns fwantzē wenn daz fwartz iſt vnd vol ſo iſt der chrebs gūt  
iſt aber ez eytel vnd weiß ſo iſt der chrebs erhungert vnd iſt ein ſchedleich ezzen von dem ſnecken von den wunderleichen  
prunnen Daz iſt daz acht ſtūkel vñ daz letzſt dez pūch nach unferm ge=

- F001-012rb,26 haizz in dem wir fagen wellen von etleichē wunderleichen prūnen vnd daz stukel gehōrt wol zū dem stuk von den elemē=
- F001-012rb,27 ten da wīr von dem wazzer haben gefait Di paechh enſpringent von den prūn=
- F001-012rb,28 nen vñ iſt daz ainig wazz<sup>s</sup> prunn vnd pach ýdoch mag man niht geſprechen der prunn iſt pach oder der pach iſt prunn Daz mag ain gleichnuzz fein von der gōtleichen driualdichait da der vater vnd der fun vnd der heilig gait ain lauter ainvaltig wafen ſint der gothait vñ mag man niht geſprech en mīt ab gezogner red dī vaeterlichait iſt dī fūn
- F001-012rb,29 lichait oder dī fūnlichait iſt dī heilig gaitleichait Aber man ſpricht wol mit angenaigter red der vater iſt der fun vnd der fun iſt der heilig gait vñemſt du dez nīcht ſo vñwīrr dich niht damit Vnd gelaub ainueltichleich Wavon daz mer gefaltzen ſey vnd ander dīnch niht von den wazzern hab wīr gefait do wīr von den elementen ſchriben Ez iſt ain ſe in dem Land iudea haizt asphaltides da mag kain lebendig dīnch innunder ſinken ſo mag in dem ſe altes ze porrentan nīchts ob beleiben Es iſt ain wunderleich prūn in Eglyp
- F001-012rb,30 tenland Sam Jacob<sup>9</sup> vnd ſolinus ſprechent dariñ erleſcht man prīnnent facheln vnd enzūnt man in im erloſchen fakeln Da pei verſte wīr dī zaecher et=
- F001-012rb,31 leicher la<sup>s</sup>ut dī wainent vor vñbrigem zorn Dīe zaecher enzündend vñberig vnwardiſchait in dē mvt vnd dī zaecher mitleidens erleſchent dī ſelbē flāmē der vnwardiſchait Dī zaecher leſchent vnd enzündent an [...]im fremden men=
- F001-012rb,32 ſchen ſam an aim haī
- F001-012rb,33 leichen Ez ſint etleich warm prūnn dī hailent dī chranchen augen ab<sup>s</sup> ſi ſtraffent dī dieb wann welcher diep für ain diep=
- F001-012rb,34 ſal ſwerd iſt er mainad ſo erplīndt er von den wazzern iſt aber des nīcht ſo geſiht er paz dann vor aber daz wunder ſchol man got mer geben dann der natur w<sup>ch</sup> ſam Jacobus ſpricht Ez iſt ain prunn in dem land Affrica gegen des abgots tempel der hamo haizt der macht dī erden hertt vnd macht līnd vñeln ſtark ſam ain wafen Zwen prūnn ſint in dem land Boecia der be=
- F001-012rb,35 nīmpt ainer den leuten ge=
- F001-012rb,36 daechtnūzz vnd der ander benīmt vergezzenhaīt Vñ ain tobend ſe iſt auch in dem land Boecia wer des trīncht der wirt enzvīt mīt der prunſt der vnkeu=
- F001-012rb,37 ſchen gīr Ain ſe iſt in dem Land Ytalia der haizt clýtorius wer des trīncht dem wirt der wein wider zaem Ez ſint wazzer in dem Land cāpania dī benement den frawen ir vnfruchtperhaīt vñ be=
- F001-012rb,38 nement den mannen ir toben Ain prunn iſt pei den garamanten der iſt dez tags ſo chalt daz in nieman getrīnchen mag vnd bedeut dī nī=
- F001-012va,01 mer chaīn gūt werch wūrchent Vnd wenn mā ſi darvmb ſtraft ſo vīndēt ſi allzeit ain werwōrtel Ain prunn iſt in dem Land Archadia haizt lechī=
- F001-012va,02 nīs welhev fraw dez trīnkt der mag ir purt nīcht ab gen wī gern ſi daz macht Ain prunn iſt gegen der funnen aufganch ſā Jacobus ſpricht von des wazzer wirt criechiſch fevr Wenn man etleich dīnch dar
- F001-012va,03 zū mīſcht daz wazzer chauſ
- F001-012va,04 fent dī haīden vñmb grozz gelt Der prunn bedevt dī menſchen die wider die natur wūrkent Ain prunn iſt in affrica ſam Auguſtinus ſpricht der macht dī ſtīm hel vnd gūt vnd bedevt dī zaecher der vnſchuldigen Wann d<sup>s</sup> ſtīm vnd chlāg iſt gar fūzz vor got Ain prunn haizt zufer der benīmt uncheuſch ſam Plīnius ſpricht Der bedevt unfer frawen dev ain prunn iſt der keuſch vnd aller raīnī
- F001-012va,05 chaīt Ez ſint zwē prūn in dem Land Sýcilia der ainer macht vnperhaft frawen perhaft vnd der ander macht perhaft vn=
- F001-012va,06 perhaft Der prunn be=
- F001-012va,07 devt daz gotswort wan daz iſt etleichen fruchtper in daz ewig leben vnd etleichen ain abtantz in dī ewigen marter Zwai wazzer ſint in dem land theſſalia welhev ſchaf aus dem ain trīnchent dī werdent fwartz Daz waz=
- F001-012va,08 zer iſt der werlt wolluſt Ach wie fwartz in fūnden daz macht vnd welheu ſchaf aus dem andern trīnchent dī werdent weiz daz bedevt daz leiden in diſer werlt daz dī menſchen prīngt in daz ewig leben Aber dī aus den paiden trīnchent dī werdent ſchekot weiz vnd fwartz vnd bedevt dī gleichnāer vnd dī ketzer dī weder dīzz noch daz gāt haltend Ain prunn iſt in dem land ýdumea der ändert ſein varb vier ſtund in dem iar vñ hellt ie dreī moned ain varb ſam origenes ſpricht vnd hýſtoria Jheronomī er iſt puluervar oder trūb plūt
- F001-012va,09 var grūn vnd lauter Der prunn bedevt dī vn=
- F001-012va,10 ſtaeten Etleich ſe ſint der wazzer dreiftund an dē tag pītter ſint vñ drey ſtund fūzz ſam Auguſtin<sup>9</sup> ſpricht Ain gar grozz mer iſt daz wirt wallent vnd ſiedent ſam ain hafen von der funnen hītz vnd iſt darīnn ain ſtiller prunn d<sup>s</sup> ſich nīcht wegt wenn man pei im ſweiget Iſt aber daz man pei im ſchalmeīt vnd puſaunt ſo erhebt er ſich vnd wirt dīzzent vñ aus flīezzent vñber daz geſtad ſam ob er ſich der ſtīm vnd des gedōns frew alfo ſpricht ſolinus Ez ſint prūnn in dem grozzern lād Britania wōn man der wazzer geuzt auf ain ſtain nahen da pei ſo kūmt regen vnd doner vnd vngewīter Ain gar ſchōner prūnn iſt pei dem perg der lýbanus haizt zwīſchen den zwain ſtetē archas vnd papheneas den haizzent ſi den ſabath daz iſt den ſibenden tag darvñmb daz er ſehs tag chaīn wazzer gīb Vnd an dem ſibenden gīb er gar gnunk wazzers Ain wazzer iſt in dem land pfide daz vñber freuſt all nacht daz paīdev levd vnd vīh dar



- F001-012va,11 vber gend Aber des tags zefleuzt es wider sam ain puch fagt haizt hystoria orientalis Ez find fliz=  
 F001-012va,12 zenden wazzer in den lande gegen der sunnen aufgach sam Jacobus spricht di zi=  
 F001-012va,13 hent guldeinn griez vnd etleichev edelstain Ain prunn ist in dem mer des obern tails der stat tyren  
 der springt mit gar fuzzi wazzer in folicher vngestu=  
 F001-012va,14 michait von des mers grund daz er sich erhocht vber daz mer zwaier oder dreier davmellen lanch  
 Wenn daz mer still ist also daz man in mit vassen gefche=  
 F001-012va,15 pfen mag Der prunn be=  
 F001-012va,16 devt der guten laeut wan  
 F001-012va,17 delung vnder den pofen Ez fint vil stet da warmz oder haizz wazzer aus des erden fleuzzt darvmb daz  
 ez durch swefel vnd durch kalk flevzt davon daz waz=  
 F001-012va,18 zer erhitzt wirt Ain prunn ist in dem chalte land norbeia der vs alles daz in stain daz man dar  
 F001-012va,19 ein tvt ydoch beleibt di alt varb der selben ding vnd daz ist so gar gemain daz er gewant zu stainn  
 macht Daz hiezz chaifer fridreich vsuchen vnd fant potschafft dar Man vintt auch ge=  
 F001-012va,20 mainchleich prunn in et=  
 F001-012va,21 leichem geperg di holtz in stain vercherent vnd auz den stainn werdent gar gut weiz stain Nu habent  
 di prunnn ain end nach des puchs sag ze latein vn hat daz puch nicht mer daz mir geantwurt wart vnd dez mich mein gar  
 gut frevnd paten ze deutsch pringen daz han ich mer dann daz drittail gemert vnd den fin erlevht so ich pefft mocht Nu  
 vant ich ain puch zelatein der selbe lai daz hat noch ains stuks mer daz sagt von den wun=  
 F001-012va,22 dermenschen daz wil ich in freuntschaft auch her  
 F001-012va,23 zu setzen wann zwar ich gaeb gern het ich icht Von den wundermenschen Ain frag ist von wan di  
 wundermefche chomen di zelatei monstrosi haizzet ob si von adam fein chomen Zu der frag wil ich anders antwurten  
 wan daz puch ze latein antwurt Wann daz puch spricht daz di wundermenschen nicht von adam chomen ez fey denn sam  
 adelinus spricht Daz di wunder chomen vo den widernaturleiche wer=  
 F001-012va,24 chen der mensch di sich vs=  
 F001-012va,25 mischent zu dem viech sam di wunder di onocentauri haizzent di fint oben me=  
 F001-012va,26 schen vntz an di gurteln vnd fint niden ohfen Wizz daz daz nicht gefein mag wan di famen di so gar  
 verr voneinander fit di zeprechent sich vonein  
 F001-012va,27 ander vnd wirt chain le=  
 F001-012va,28 bendich dinch darauz daz stirbt zehant Nu sprich ich Megenbergaer daz di wundermenschen zwaier  
 F001-012va,29 lay fint etleich fint gefellt vnd etleich niht Di gefel=  
 F001-012va,30 ten wundermenschen haizz ich di ain menschleich fel ha=  
 F001-012va,31 bent vnd di doch gepreche habent Di vngelerten haizz ich di etfwaz mensch  
 F001-012va,32 leich gestalt habent an dem leib vnd doch chain menschleich fel habent Di gefellten wunder-  
 menschen fint auch zwaierlay etleich habent gepreden an dem leib vn etleich an der fel werk vnd di choment paidev von  
 adam vnd von feinn funden Wann ich glaub daz het der erst mensch nicht gesuntt all menschen waren an ge=  
 F001-012va,33 gepreden geporen Die wundermenschen mit ge=  
 F001-012va,34 prechen an dem leib fint di ir glider niht ganz ha=  
 F001-012va,35 bent oder ir mer habent dann si schullen haben Daz chumpt von manigerlay fachen ain fach ist daz  
 di frawen in den werken der vnkeusch sich nicht recht habent vnd sich wegent hin vnd her davon chumt daz sich der som  
 dez manns tailt in der frawen claufen vnd tailt sich der gleich vnden vnd oben so werdent zwin=  
 F001-012va,36 lein darauz vnd merent sich darnach vnd sich di zwinlein merent Tailt ab<sup>s</sup> der sam sich oben vnd  
 niden nicht so wirt ain mensch mit zwain haubten vnd mit ain niderail daz mer sich auch darnach vnd sich daz tailen  
 mert Tailt aber sich der sam vnden vn niht oben so wirt ain mensch niden gespalten vnd nicht oben Auch geschicht daz  
 dez famen vil ist vnd daz fein craft groz ist der macht ann grozzen menschen vbr gemain laevt Oder daz di craft oben ist  
 vnd dez fa=  
 F001-012va,37 men ze wenich so gepricht der purd etleicher lider fa di arm oder etleich vinger oder fuzzi vnd pain  
 Daz geschicht auch wenn des famen gvnk ist vnd di craft darinn ze cranck ist Wenn aber dez famen we  
 F001-012va,38 nich ist vnd di craft cranck so wirt ain clains mefchel Ez geschicht auch daz dez famen oben gnuk  
 ist vn di wurkent craft ze starch ist vnd an welchem glid si starch ist daz macht si groz oder macht fein vil dar  
 F001-012va,39 vmb hat ain purt dik ain grozzen fuz vnd den and<sup>n</sup> clain oder ain grozz haubt vnd ain clainn  
 leip oder sechs vinger an ieder hat oder fehs zehen an iedem fuzzi oder an ain vnd an dem andern nicht darvmb hat man  
 ain kinden gefeh<sup>e</sup> daz het ainluf mund vnd zwovndzwaintzich lebsen di warn vnvolchomen vnd ward totes geporn Ez  
 geschicht auch daz zwu wur  
 F001-012va,40 kend creft gleich creftich fit der ainev wurkt mannes zaichen vnd di ander frau=  
 F001-012va,41 en zaichen di machent ain purt di paids hat volkomen vnd wurkt auch paidev werck di lev<sup>t</sup> mit  
 paiden ding<sup>e</sup>n haizzent ze latein ermofrodite Ist ab<sup>s</sup> ain chraft grozzer wann di ander di macht ir werch volkomen und di  
 ander nicht Auch geschicht daz di muter gar hitzig ist di zeitigt ir purt e der zeit also daz si dez kindes e der rehten zeit  
 genist oder maht daz daz kindel geporn wirt mit etleichen zaendeln also ward ain dirnkindel ge=

- F001-012vb,01 porn daz het hangende prüftel vnd har vnder den vñfen vnd het auch har ob dem goltpühfel vnd het zwen zend oben in dē mund vnd zwen vnden Wīr vinden auch daz di purt in der mūter leib fih schikt nach der fwangern frawen trachten darvmb schullen si nicht vngestalt=
- F001-012vb,02 tev dinch an sehen si schül=
- F001-012vb,03 lend schonev levt vñ schō
- F001-012vb,04 nev pild an sehen vnd alls
- F001-012vb,05 maift dez erften wenn di natur daz kindel formirt e es volpracht werd Ez choment auch di wun=
- F001-012vb,06 dermenschen von der stern creft in der muter leib vñ darvmb pringt manigt fraw ain purt mit ains vihs haubt oder mit einer andern wunderleichen ge=
- F001-012vb,07 ftalt oder ain vihmūter pringt claine vischel mit menschenhaubten also trug ain verhermūter vaer=
- F001-012vb,08 kel di heten menschehaup fam Albertus schreibt in dem andern pūch phýfícor<sup>4</sup> So in manigerlai weis choment vns di gefelten wundermenschen di ge=
- F001-012vb,09 prechen habent an dem leib Aber di feltē wun=
- F001-012vb,10 dermenschen di geprechē habent an der fel werken di fint zwaierlay etleich habent daz von gepurt vnd etleich von gewonhait Di den geprechen habēt von gepurt daz fint di na=
- F001-012vb,11 turleichen torn di zelatei muriones haizzen di ha
- F001-012vb,12 bent ir cell der felchreft niht recht geschicht in dem haubt daz prüft mā daran daz si vngeschick=
- F001-012vb,13 tev haubt habent aint=
- F001-012vb,14 weder ze groz oder ze clain di wūrkent nicht nach den werchen menschleicher fel vnd habent doch mensche
- F001-012vb,15 fel fam di chint Di aber den geprechen habent von gewonhait daz fint di in den waelden erzogen werdēt verr von den vernūftigen lauten vnd lebent fam daz vih Di wundermenschen fint all von adam chōmen Aber di wunder
- F001-012vb,16 menschen di nicht gefelt fint mit menschleicher fel di fint auch zwaierlay etleich werdent von den menschen geporn fam ich vor gefpro=
- F001-012vb,17 chen han von der stern kref=
- F001-012vb,18 ten di choment auch von adams funden vnd von vnfern funden wān ich ge=
- F001-012vb,19 laub het der erft mensch niht gefunt fo het der stern kreft vnd ander creatur chainn gwalt gehabt vber den menschen Aber es fint ander wundermensche di von rechten menschen nicht geporn werdent vñ habent auch nicht mensche=
- F001-012vb,20 leicher fel di kindelnd irev aigeñ kindel miteinander vnd wūrkent etleich werk gleich dem menschen fam di affen vnd di merchatzē vnd di wurtelnd nicht von adam her Wān ez fint befunderev tier di got be=
- F001-012vb,21 schaffen hat on dez mensche werch also prüf ich daz man antwurten schüll zu der frag von dem wunder
- F001-012vb,22 menschen Nu sagt daz puch zelatein von den vnd von difē vnderainander an all orde=
- F001-012vb,23 nūg dem wil ich nv volgen vntz an daz end Ez wonend gar wunder
- F001-012vb,24 leich laevt enhalb des fliezzenden wazzers daz gangen haizt di gend willi=
- F001-012vb,25 cleich in ain fevr durch di lieb di si habent zū dem künf
- F001-012vb,26 tigen leben Ez fint auch laeut di vater vnd mūter tō=
- F001-012vb,27 tent in dem alter vnd be=
- F001-012vb,28 raitent ir fleisch zū ainer wirtschafft vnd ezzent daz mit irn frevnden vnd ach=
- F001-012vb,29 tend daz fur ain heiligs gutz werk vnd wer daz mit in nicht tvt den brvnt si ain vngötlichen menschen Ez fint auch grozz laeut fam di rifen di gar leiht vber ainñ elephant spring=
- F001-012vb,30 ent daz doch gar ain grozz tir ist Ez fint auch clai=
- F001-012vb,31 nev menschel di niht vil lenger fint wan ains<sup>s</sup> davm
- F001-012vb,32 ellen lanch Ez fint auh weip di geperent ains mals gro frūht vñ wenn di fruht lang lebent fo wirt ir har fwartz in dem alter Auch fint frawen di nevr fünftund gepe
- F001-012vb,33 rent vnd darnach mügent si nicht lenger<sup>s</sup> leben denn aht iar Ander levt fint di ezzend roh visch Vnd trinchent daz gefaltzen merwazzer Auch fint levt di hīnder sich gechert hend habent vnd an iedem fuzz aht zehen Ez fint auch laeut di habent di ver
- F001-012vb,34 fen an den fūzzen herfur gechert Jeronimus der heylig lerer sagt von levtē di haizt cynocephalos di habent hvndshaupt vñ scharpf crvm negel an den lidern vnd fint rauch an dem leib vnd redent nicht si pellent fam di hvnd Ez fint auch lavd di so clain mūnd habent daz si nevr mit ain clainn halm lauf=
- F001-012vb,35 fendz dink in sich ziehent vnd anderz nicht ezzent Auch fint ander lavt di ezzent menschleich fleisch vnd volgent der mensche fuztriten so lang vntz daz si in etfwa vber ain waz=
- F001-012vb,36 zer enpflichent Ez fint auch da selben ainevk levt di haizzen arismafi vñ cyclopedes vñ habent daz ain aug ze mittelt an der stirn Levt fint di ha=
- F001-012vb,37 bent nevr ainñ fūz vnd lavffent gar snell vnd der fuz ist fo prait daz er in grozzen schaten gibt gegē

der funnen vnd rvent fi vnder irm füzz reht fam vnder aím obdachh Auch fint levť on haubť di habent ir augen an den ahfeln vnd habent für münt vnd fur nafen zwai löcher an der pruft vñ fint vberal rauch mit herttem har fam di wilden tier Ez fint auch levť di anderz nıcht habent dez fi lebent denn daz fi an aím apfel sme=

F001-012vb,38 kent vnd wenn fi verr wel=

F001-012vb,39 lent gen so tragent fi den apfel mıt in anders fi ftür=

F001-012vb,40 ben Wenn fi aınn pofen smack smekten Ez fint auch wild laevť der hat ıec=

F001-012vb,41 leıchs fechs hend Auch fint auz der mazz schön frawen di wond in aím wazzer in dem land yndıa aber fi habent graufam zend fam dı hunt vnd fint vberal an dem leib weis fam der sme Ez fint auh clánev levťel di wonent auf aınem perg in yndıa di haızzent pígemei di fint zwaier davmellen lanch vnd streitent mit den cráni

F001-013ra,01 chen di levťel kindelnt in dem dritten iar vnd altend in dem ahten Ez chũmt dík daz von ftvmmen vñ von vngehörnden kindel chõment di auch ftvmmen fint vnd vngehorent also daz di fiechtum erbent vñ der auffetzl erbt auch gern Idoch von plınden levťe chõment gefehent vnd vō gestũmelten ungeftũmelt vnd von aınevken di paid augen habent ES fint levť in dem fliezzenden waz=

F001-013ra,02 zer daz btıxantis haızt dí habent gar weızz leib vnd fint zwelf schvch lanch vñ habent aın gezwıtáıtes antlůtz vnd aın lang na=

F001-013ra,03 fen vnd fint mager an dē leib Auch fint laeut di haızzent oxidrates oder gýmnosophýfte daz fint plozz weıs di gend plos in armůt vñ in diemůti=

F001-013ra,04 chaıt vnd verfmachent dí úppıgen werlt dí schadent níemant vnd wernd fıch nıcht mit wopen fi wonent in hólern vnd in hvrften vnd gerůchent chains havzz noch cháıner staet vñ ir kınt vnd ırev weıp wo=

F001-013ra,05 nent befeıtz vō in mıt den tırn vnd dí ziehent fi gar cheusch vnd raın Do dí Allexander macedo der grozz chaıfer vant do wundert in vnd sprach zv den felben levťen Pitt mıch wes ir wellť dez ge=

F001-013ra,06 wer ich euch Do sprachen fi Gib vns vnto etleıchaıt dez beger wır vor allen dıngen vnd begern chainz andern reıhtũmz nıcht Do sprach allexander feıt ich tōtleıch pın wie mag ich ev vntōtleıchaıt geben Do sprachen fi feıt dv dıch tōtleıchen erchenneft warvmb tvft dv dann so vil vbels vnd verft irrs in der werlt Ez fint auh levť enfeıt des wazzers gā=

F001-013ra,07 gen di haızzent bragmáın dí fint wunderleıchen schon gezırt mit gaıftleıchait mıt vnschulden mit fıten vnd mit allem ırn leben dí habent gefchriben offenbar von vnferm herren crısto e got menfch wůrd vñ habēt gefchriben von des fvns mıteıwıchaıt mıt dem vater Wann aıner hıezz dídımus der was ir maıfter den pat Allexander macedo daz er im etwaz schrıb von ırm le=

F001-013ra,08 ben vnd von ırm glauben Do schraıb er ım aınn fēd

F001-013ra,09 brieť von dem leben vnd von den heıligen fıten der felben levť Vnd wı fi aınn got erten vnd wie dez gots fv nıteıwıg waer mıt dē vater vnd fıprıcht vnder andern fıprůchen also aıner pıtt den andern nıcht da gleıch peı gleıch lebt ez hat auch haz da cháın stat Wa chain obrerr ıft dí gleı=

F001-013ra,10 chaıt der armůt macht all levť reıch Vnd also beıtz wır alleıv dıneh der wır nıcht begern Er fıprıcht auch mer Ez ıft aın grım

F001-013ra,11 mıchaıt daz wır vnder průder twıngen in vnfer díenst dí dífelb natur hat geborn mıt vns vñ den von aím got vater aın erb ıft gelobt mıt vns aller gemáınn gvťe díg Vnd fıprıcht mer vaftē ıft vns aın hılf zů ertz=

F001-013ra,12 nei wan vaften vertreıbt nıcht allaın dí eın geıallē fıchtv̄m Ez für fıht vns auch vnd beıchermt vns vor den chv̄nftıgen fıech=

F001-013ra,13 tvmen Er fıprıcht auch Got der ıst daz wort vnd daz wort hat dí werld be=

F001-013ra,14 schaffen vnd von dem le=

F001-013ra,15 bent alleıv dıneh Vñ daz wort er wır vnd an pıten ez Got ıft gaıft vñ mvt vnd darvmb mınt er anders denn aınn raın müť Ez fint aınerlaıy levť in dem land Sýcılıa da der perch ethna prıntt dí habent neıv aın avg vnder aıner gar scharpfē fıtır aıns schılds prait oder aıns puklers dí haız=

F001-013ra,16 zent cýclopedes dí fint so lanch daz fı vber hoch pavm auf gend dí ezzent plůť Man hat gefehen daz ır aıner in fıın hol geftrakt lag vnd het in aıner hant zwen man dí fraı er also roh Ez fint laevť dí haızzent co=

F001-013ra,17 manı dí ezzent rohs fıefch vnd trınkent pfaerds plůť Jacobus fıprıcht daz frawen fıın in den landen gegen der fvnnen auf

F001-013ra,18 ganch peı den pergen dí capıı haızzent Dí frawen haızzent amazones vnd dí reıtent in den wapen vñ fıtreı=

F001-013ra,19 tent vnd wonent in aıner ınfeln dí ıft vmb geben mıt aım wazzer vnd der frawen fınt mer dann zwohundert

F001-013ra,20 taufent dí aın wonent an man Vnd ır man wonent beıeıts peı der ınfeln auch aın vnd wenn ır frawen ge=

F001-013ra,21 fıgt habent in fıreiten vnd wıder haım zogent mıt ırr kúnıgınn so an petend fı ır aıgen man fam ır gōttınn Dí frawen varnd aıns mals in dem iar aus der ınfeln zů ıren mannen darvmb daz fı von in fwanger wıden Wenn fı dann wıder haım choment vnd der chındel genefent welhes aın knae=

F001-013ra,22 bel ıft daz zıhent fı fıben iar vnd sendent es dann den vaetern Aber dí dırn

- F001-013ra,23 kindel behaltent fi bei in Also ist an etlichem gefugel da sint di sien auch sterker wann di ern Di  
vorgenan=
- F001-013ra,24 ten maenninn habent di art wenn si ie mynner vn=
- F001-013ra,25 keufchent so si ie stercher sint vnd ie pezzet ze strei=
- F001-013ra,26 ten Ez sint man vnd frawen di gend nakent vnd sint rauch an dem leib sam di tier vnd wonent  
paidev auf erden und in wasser vnd wenn si fremd lebt sehen so tauchent si sich vnder daz wasser Ez sint auch weip in  
etlichen wälden in dem Land yndia di habent part vntz an di prüstel vnd sint auch rauch an dem leib vnd lebent nevr der  
tir di si gehent Wan si habent di Leoparden bei in di in di wilt vahent fā wir haben di hund Die frawen sint gar schön  
vñ wonēt ge=
- F001-013ra,27 gen der funnen aufganch bei dem mer vnd di frawen ezzen rohs fleisch vnd gar gut hönich Ez sint  
etlich lebt gegen der fun=
- F001-013ra,28 nen aufganch di sint eben=
- F001-013ra,29 mazzich an dem leib nicht ze groz noch ze chlain der augen levhtent sam ain liht in ainer lucern Ez  
sint auch menschen da sel=
- F001-013ra,30 ben di sint wild vnd sint gar groz di sint rauch sam di swein vnd schreient sam di tir Ez warn hie vor  
lebt di heten zaegel sam man list vnd ander lebt di hörnr heten vnd etlich hat der maister dez puchs ze latein gesehen di  
peiltten sam di hvnd Ez ist ain land Sam Jacobus spricht da werdent di kint geboren mit croten Vnd welches on croten wirt  
geporn dez muter hat ir man für ain eprecharin vnd schait sich der man von ir Es sint in etlichen lā=
- F001-013ra,31 den vnd allermaist an dem end in bürgüdenland bei dem geperg etlich faw=
- F001-013ra,32 en di so grozz cröpf habēt daz si sich strekent vñ auf den nabeln vnd der cropf ist sam ain cruk oder  
sam ain kurbiz An dem puch ze latei hat ain maister ge=
- F001-013ra,33 arbaitt fünfzehn iar als vil vnd er sein ge=
- F001-013ra,34 macht hat vnd hat ez ge=
- F001-013ra,35 samt aus der geschrift der hohen maister di haizzēt Aristotiles Plinius Soly=
- F001-013ra,36 nus Ambrosius der grozz Basilus Ysidorus Au= gustinus maister Jaco=
- F001-013ra,37 bus von viatico der a[...] puch hat gemacht von etlichen wunderleichen dingen in den landen vber  
m[...] [...] hat er gehaizzē Or[...]talem hyftoriam Er hat [...]uch gevolgt den mai
- F001-013ra,38 stern di haizzent Galien<sup>9</sup> Physiologus vnd hat ge
- F001-013ra,39 volgt [...] puch von den dingen daz zelatein haizt liber r[...] vnd hat gevolgt den maistern di haizzent  
Adelynus phylofophus vñ dem puch daz haizt der altē vaeter sag vñ haizt zelatei veterum narracio vnd hat gevolgt dem  
puch ains maisterz in der iū=
- F001-013ra,40 difchait von den edeln stäinn oder hiezz thethel Daz ist daz devtfch vō Megenberch Waer daz ain ris  
vnd nicht ain twerch vnd war ez all<sup>s</sup> falden vol dez gund ich mi=
- F001-013ra,41 nen freunden wol Waerlich an allen valsch daz ist dez ist mein zeug der heilig crift vnd auch maria  
mutter maht Ach di benem vns vnser lait vnd für vns in daz ewig leben Da haz nicht ist noch widerstreben Vnd auch chain  
leiden noh chain pein ach sprich Ma=